

Bildung und Kultur

Förderung nach dem Stipendienprogramm-Gesetz (Deutschlandstipendium)



2017

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 17. Mai 2018
Artikelnummer: 2110460177004

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: +49 (0) 611 / 75 24 05

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2018

Viervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Textteil

Seite

Qualitätsbericht	3
Gebietsstand, Zeichenerklärung, Abkürzungen, Auskünfte	7
Vorbemerkung	8
Erläuterungen	9

Tabellenteil

Zusammenfassende Übersichten

1 Stipendiatinnen und Stipendiaten sowie Mittelgeber nach Hochschularten und Ländern	10
2 An Stipendiatinnen und Stipendiaten weitergegebene Mittel (ohne Bundesmittel) nach Hochschularten und Ländern	12

Tabellen in ausführlicher Gliederung

1 Stipendiatinnen und Stipendiaten sowie Mittelgeber nach Hochschularten, Ländern und Hochschulen	14
2 Deutsche und ausländische Stipendiatinnen und Stipendiaten nach Fächergruppen und Studienbereichen	24
3 Deutsche und ausländische Stipendiatinnen und Stipendiaten nach Prüfungsgruppen und ausgewählten angestrebten Abschlussprüfungen	27
4 Ausländische Stipendiatinnen und Stipendiaten nach Herkunftsländern	28
5 Stipendiatinnen und Stipendiaten nach Fördermonaten und Bezug von BAföG-Leistungen	31
6 Mittelgeber sowie an die Stipendiatinnen und Stipendiaten weitergegebene Mittel (ohne Bundesmittel) nach Hochschularten und Rechtsformen	32
7 Stipendiatinnen und Stipendiaten nach der Trägerschaft der Hochschule	33
8 Gesamtsumme der im Berichtsjahr an die Stipendiatinnen und Stipendiaten weitergegebenen Mittel nach der Trägerschaft der Hochschule	34

Anhang

Übersicht 1: Fächergruppen, Studienbereiche und Studienfächer	35
Übersicht 2: Prüfungsgruppen und Abschlussprüfungen	38
Anschriftenverzeichnis der Statistischen Landesämter	42
Anschriftenverzeichnis der Kultus- bzw. Wissenschaftsministerien der Länder der Bundesrepublik Deutschland	43
Übersicht zum Internetangebot der Hochschulstatistik	45
Übersicht zum Internetangebot mit hochschulstatistischen Informationen anderer Institutionen	46

Qualitätsbericht zur Erhebung der Förderung nach dem Stipendienprogramm-Gesetz (StipG)

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Alle im Berichtsjahr geförderten Stipendiaten und Stipendiatinnen sowie private Mittelgeber nach dem Stipendienprogrammgesetz.

1.2 Statistische Einheiten (Darstellungs- und Erhebungseinheiten)

Darstellungseinheiten sind Stipendiaten und Stipendiatinnen sowie private Mittelgeber nach dem Stipendienprogramm-Gesetz. Erhebungseinheiten sind alle nach Landesrecht anerkannten Hochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen).

1.3 Räumliche Abdeckung

Bundesgebiet, Bundesländer, Hochschulen.

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Berichtszeitraum ist das Kalenderjahr.

1.5 Periodizität

Die Statistik zum Deutschlandstipendium wird ab dem Berichtsjahr 2011 jährlich durchgeführt.

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

Rechtsgrundlage für die Erhebung ist das Stipendienprogramm-Gesetz (StipG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. Juli 2010 (BGBl. I S. 957), das durch Artikel 74 des Gesetzes vom 29. März 2017 (BGBl. I S. 626) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394), das zuletzt durch Artikel 10 Absatz 5 des Gesetzes vom 30. Oktober 2017 (BGBl. I S. 3618) geändert worden ist. Erhoben werden die Angaben zu § 13 Abs. 2 StipG.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 13 Abs. 1 StipG in Verbindung mit § 15 BStatG. Nach § 13 Abs. 4 StipG sind die Hochschulen auskunftspflichtig. Nach § 15 Absatz 7 Bundesstatistikgesetz haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Ergebnisse dürfen bezogen auf einzelne Hochschulen veröffentlicht werden. Tabellen dürfen für Planungszwecke an die für Wissenschaft und Forschung zuständigen Landes- und Bundesbehörden übermittelt werden, auch wenn Tabellenfelder nur einen Fall ausweisen. Ansonsten gelten die Geheimhaltungsvorschriften des Bundesstatistikgesetzes (BStatG). Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft der befragten oder betroffenen Person zugeordnet werden können. Die Pflicht der Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Sofern erforderlich, werden in Veröffentlichungen zur Sicherstellung der Geheimhaltung einzelne Tabellenzellen gesperrt (Zellsperverfahren).

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Zur Qualitätssicherung werden im Aufbereitungsprozess bundeseinheitliche Plausibilitätskontrollen durchgeführt. Zusätzlich führen die statistischen Ämter Qualitätskontrollen durch.

Um die einheitliche Anwendung der Konzepte sicherzustellen, stimmen sich die Verantwortlichen des Statistischen Bundesamtes und der statistischen Landesämter in regelmäßigen Sitzungen (mindestens einmal jährlich) hinsichtlich der Plausibilitätskontrollen und des Vorgehens bei Antwortausfällen inhaltlich ab. Beratung dabei erhalten sie durch den Ausschuss für die Hochschulstatistik, in dem u.a. die Kultusministerien der Länder, das Bundesministerium für Bildung und Forschung, Vertreter der Hochschulen und des Wissenschaftsrates sowie wissenschaftliche Institutionen, die mit Fragen der Hochschulplanung betraut sind, Mitglied sind.

1.8.2 Qualitätsbewertung

Grundsätzlich sind die Ergebnisse der Statistik zur Förderung nach dem Stipendienprogramm-Gesetz aufgrund der vollständigen Erfassung der Stipendiaten bzw. Stipendiatinnen und der privaten Mittelgeber durch die Hochschulverwaltungen als präzise einzustufen. Die Qualität der Statistik hängt wesentlich von der Qualität (Vollständigkeit, Genauigkeit) der Datenlieferungen der Hochschulverwaltungen ab.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Zu den Stipendiatinnen und Stipendiaten werden die Merkmale Geschlecht, Staatsangehörigkeit, Art des angestrebten Abschlusses, Ausbildungsstätte nach Art und rechtlicher Stellung, Studienfachrichtung, Anzahl der Hochschulsesemester, Anzahl der Fachsemester, Zahl der Fördermonate und Bezug von Leistungen nach dem BAföG nachgewiesen. Zu den privaten Mittelgebern werden die Merkmale Rechtsform, Angaben zur Bindung der bereitgestellten Mittel für bestimmte Studiengänge und Gesamtsumme der bereitgestellten Mittel dargestellt.

2.1.2 Klassifikationssysteme

Die Statistik zur Förderung nach dem Stipendienprogramm-Gesetz nutzt die folgenden Standardklassifikationen der amtlichen Statistik:

Systematik der Studienfächer, Studienbereiche und Fächergruppen.

Systematik der Prüfungs- und Abschlussprüfungen.

Staats- und Gebietssystematik.

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Die Definitionen der Stipendiaten bzw. Stipendiatinnen und Mittelgeber sowie das Erhebungskonzept orientieren sich an der Hochschulstatistik sowie an dem Gesetz zur Schaffung eines nationalen Stipendienprogramms.

2.2 Nutzerbedarf

Die Statistik zur Förderung nach dem Stipendienprogramm-Gesetz wird bei Hochschulen jährlich nach Ablauf des Kalenderjahres durchgeführt, um Aufschlüsse über die Anzahl und Struktur der durch das Deutschlandstipendium geförderten Stipendiaten und der privaten Mittelgeber zum Deutschlandstipendium zu erhalten.

Zu den Hauptnutzern der Statistik zählen Politik und Verwaltung auf nationaler Ebene. Es sind hier insbesondere die für Bildung, Wissenschaft und Forschung zuständigen Landes- und Bundesbehörden sowie die Hochschulen zu nennen.

2.3 Nutzerkonsultation

Nutzerinteressen werden über viele unterschiedliche Wege berücksichtigt. Die Ministerien des Bundes und der Länder können unmittelbar über das Gesetzgebungsverfahren Einfluss auf das Erhebungsprogramm nehmen.

Des Weiteren findet der Datenbedarf beispielsweise aus der Wissenschaft oder den Hochschulen im Ausschuss für die Hochschulstatistik Berücksichtigung. Der Ausschuss für die Hochschulstatistik berät das Statistische Bundesamt im Hinblick auf die Anpassung der Statistik an aktuelle Entwicklungen und Bedürfnisse der Hochschulplanung. Im Hochschulstatistikausschuss vertreten sind u.a. die Kultusministerien der Länder, das Bundesministerium für Bildung und Forschung, Vertreter der Hochschulen und des Wissenschaftsrates sowie wissenschaftliche Institutionen, die mit Fragen der Hochschulplanung betraut sind.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Die Statistik zur Förderung nach dem Stipendienprogramm-Gesetz ist eine Sekundärerhebung (Vollerhebung) auf der Basis der Verwaltungsdaten der Hochschulen.

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Die Statistik zur Förderung nach dem Stipendienprogramm-Gesetz ist eine dezentrale Statistik. Die Hochschulen greifen zum Erhebungsstichtag die für die Statistik erforderlichen Daten aus ihrem Verwaltungsprogramm ab und übersenden diese in elektronischer Form an das regional zuständige statistische Landesamt.

3.3 Beantwortungsaufwand

Die Erhebung der Statistik belastet die Auskunftspflichtigen nur in geringem Umfang. Auskunftspflichtig sind nicht die Stipendiaten bzw. Stipendiatinnen und privaten Mittelgeber selbst, sondern die Hochschulen, aus deren Verwaltungsunterlagen die für die Statistik zur Förderung nach dem Stipendienprogramm-Gesetz relevanten Daten bereitgestellt werden. Eine Belastung der Hochschulen bzw. deren Verwaltung liegt insofern vor, als diese die Daten den statistischen Landesämtern melden müssen.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Grundsätzlich sind die Ergebnisse der Statistik zur Förderung nach dem Stipendienprogramm-Gesetz aufgrund der vollständigen Erfassung der Stipendiaten bzw. Stipendiatinnen und der privaten Mittelgeber durch die Hochschulverwaltungen als präzise einzustufen. Die Qualität der Statistik hängt wesentlich von der Qualität (Vollständigkeit, Genauigkeit) der Datenlieferungen der Hochschulverwaltungen ab.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Es handelt sich um eine Totalerhebung, somit sind stichprobenbedingte Fehler ausgeschlossen.

4.3 Nicht-Stichprobenbedingte Fehler

Verzerrungen durch Mess- und Aufbereitungsfehler werden durch eine umfassende Kontrolle durch die statistischen Landesämter vermieden. Falls Rückfragen erforderlich sind, werden die betreffenden Hochschulen nochmals kontaktiert. Das Erfassungsprogramm schließt zahlreiche maschinelle Plausibilitätsprüfungen ein, die stetig weiter entwickelt werden.

Antwortausfälle auf Ebene der Einheiten (Unit-Non-Response)

Systematische Fehler durch Mängel in der Erfassungs-/Auswahlgrundlage können nahezu ausgeschlossen werden, da es sich bei den Erhebungseinheiten um alle nach Landesrecht anerkannten Hochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) handelt, zu denen eine vollständige und aktuelle Adressdatei vorliegt. Durch die Auskunftspflicht werden Ausfälle ganzer Einheiten (Unit-Non-Response) weitgehend ausgeschlossen.

Antwortausfälle auf Ebene der wichtigen Merkmale (Item-Non-Response)

Durch die Durchsetzung der Auskunftspflicht auch hinsichtlich einzelner Merkmale und der umfassenden Plausibilitätskontrolle der Daten werden Antwortausfälle bei einzelnen Merkmalen (Item-Non-Response) weitgehend ausgeschlossen.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

Bei der Statistik zur Förderung nach dem Stipendienprogramm-Gesetz werden keine vorläufigen Ergebnisse veröffentlicht. Daher gelten die veröffentlichten Daten als endgültig.

4.4.2 Revisionsverfahren

Entfällt.

4.4.3 Revisionsanalysen

Entfällt.

5 Aktualität

Endgültige Bundesergebnisse zum Berichtsjahr werden in der Regel vom Statistischen Bundesamt im Rahmen einer Pressemitteilung im Mai des Folgejahres gemeinsam mit der Fachserie 11, Reihe 4.6 "Förderung nach dem Stipendienprogramm-Gesetz (Deutschlandstipendium)" veröffentlicht.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Die Statistik zur Förderung nach dem Stipendienprogramm-Gesetz wird für alle Bundesländer und für Deutschland nach demselben Konzept durchgeführt. Die Ergebnisse der einzelnen Bundesländer sind daher räumlich vergleichbar.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Die Statistik über die Förderung nach dem Stipendienprogramm-Gesetz ist generell zeitlich vergleichbar. Da die Förderung nach dem Stipendienprogramm-Gesetz erst zum Sommersemester 2011 begann, erfasst die Erhebung 2011 kein komplettes Kalenderjahr. Dadurch ist die zeitliche Vergleichbarkeit mit den folgenden Berichtsjahren - insbesondere bei dem Merkmal "Gesamtsumme der im Berichtsjahr an die Stipendiatinnen und Stipendiaten weitergegebenen Mittel" eingeschränkt.

7 Kohärenz

Die Statistik zur Förderung nach dem Stipendienprogramm-Gesetz ist methodisch eng mit der Studierenden- und Prüfungsstatistik verzahnt.

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Die Bundesergebnisse der Statistik über die Förderung nach dem Stipendienprogramm-Gesetz werden jährlich als Fachserie 11/Reihe 4.6 „Förderung nach dem Stipendienprogramm-Gesetz (Deutschlandstipendium)“ zum kostenfreien Download im Publikationsservice unter www.destatis.de/publikationen zur Verfügung gestellt.

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

Schlüsselverzeichnisse, Datensatzbeschreibungen und Definitionenkatalog erläutern die methodischen Grundlagen und Begriffe, auf die die Statistik über die Förderung nach dem Stipendienprogramm-Gesetz beruht.

8.3 Richtlinien der Verbreitung

Die Ergebnisse der Statistik über die Förderung nach dem Stipendienprogramm-Gesetz werden allen Nutzern zum gleichen Zeitpunkt zur Verfügung gestellt.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Entfällt.

Gebietsstand

Die Angaben für **Deutschland** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 03.10.1990.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- X = Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

i	=	insgesamt	BW	=	Baden-Württemberg
m	=	männlich	BY	=	Bayern
w	=	weiblich	BE	=	Berlin
Abt.	=	Abteilung	BB	=	Brandenburg
FB	=	Fachbereich	HB	=	Bremen
FH	=	Fachhochschule	HH	=	Hamburg
H d.Bundes	=	Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung	HE	=	Hessen
GH	=	Gesamthochschule	MV	=	Mecklenburg-Vorpommern
H	=	Hochschule	NI	=	Niedersachsen
PH	=	Pädagogische Hochschule	NW	=	Nordrhein-Westfalen
TH	=	Technische Hochschule	RP	=	Rheinland-Pfalz
TU	=	Technische Universität	SL	=	Saarland
U	=	Universität	SN	=	Sachsen
VerwFH	=	Verwaltungsfachhochschule	ST	=	Sachsen-Anhalt
LA	=	Lehramt	SH	=	Schleswig-Holstein
			TH	=	Thüringen

Auskünfte

Hochschulen

Telefon: +49 (0) 611 / 75 41 40
Internet: www.destatis.de/kontakt

Schulen, Berufsbildung, Weiterbildung, Ausbildungsförderung

Telefon: +49 (0) 611 / 75 28 57
Internet: www.destatis.de/kontakt

Bildungsberichterstattung

Telefon: +49 (0) 611 / 75 41 35
Internet: www.destatis.de/kontakt

Forschung, Kultur

Telefon: +49 (0) 611 / 75 41 48
Internet: www.destatis.de/kontakt

Vorbemerkung

Mit der vorliegenden Publikation Fachserie 11, Reihe 4.6 „Förderung nach dem Stipendienprogrammgesetz“ werden Daten zum Deutschlandstipendium veröffentlicht.

Rechtsgrundlage für die Erhebung ist das Stipendienprogramm-Gesetz (StipG) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG).

Mit dem Deutschlandstipendium werden seit dem Sommersemester 2011 mit 300 Euro monatlich Studierende gefördert, deren Werdegang herausragende Leistungen in Studium und Beruf erwarten lässt. Die Stipendien werden zur Hälfte vom Bund und zur anderen Hälfte von privaten Stiftern finanziert. Mittelfristig sollen bis zu acht Prozent aller Studierenden an deutschen Hochschulen durch das Deutschlandstipendium gefördert werden, wobei die Zahl der Stipendiatinnen und Stipendiaten kontinuierlich anwachsen soll. Die Stipendiatinnen und Stipendiaten erhalten das einkommensunabhängige Fördergeld von monatlich 300 Euro (zusätzlich zu BAföG-Leistungen) für mindestens zwei Semester und höchstens bis zum Ende der Regelstudienzeit.

Diese Fachserie ist kostenfrei als Download-Produkt im Publikationsservice des Statistischen Bundesamtes (Internet-Adresse: <http://www.destatis.de/publikationen>) verfügbar. Mit diesem elektronischen Angebot wurden die kostenpflichtigen Printausgaben der Fachserien eingestellt.

Weitere ausgewählte Daten der Hochschulstatistik stehen im Anhang in der „Übersicht zum Internetangebot der Hochschulstatistik“.

Erläuterungen

Hochschulen

Als Hochschulen werden alle nach Landesrecht anerkannten Hochschulen, unabhängig von der Trägerschaft, ausgewiesen. Sie dienen der Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium und bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zur künstlerischen Gestaltung erfordern.

Das Studium an Universitäten, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen setzt die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife voraus.

Zu den Universitäten zählen die Gesamthochschulen, die Technischen Universitäten und andere gleichrangige wissenschaftliche Hochschulen (außer Pädagogischen und Theologischen Hochschulen).

Pädagogische Hochschulen sind überwiegend wissenschaftliche Hochschulen mit Promotionsrecht. Sie bestehen nur noch in Baden-Württemberg als selbständige Einrichtungen. In den übrigen Ländern sind sie in Universitäten einbezogen und werden bei diesen nachgewiesen.

Theologische Hochschulen sind kirchliche sowie staatliche philosophisch-theologische und theologische Hochschulen, jedoch nicht die theologischen Fakultäten/Fachbereiche der Universitäten.

Kunsthochschulen sind Hochschulen für bildende Künste, Gestaltung, Musik, Schauspielkunst, Medien, Film und Fernsehen. Die Aufnahmebedingungen sind unterschiedlich; die Aufnahme kann aufgrund von Begabungsnachweisen oder Eignungsprüfungen erfolgen.

Fachhochschulen bieten eine stärker anwendungsbezogene Ausbildung in Studiengängen für Ingenieure und für andere Berufe, vor allem in den Bereichen Wirtschaft, Sozialwesen, Gestaltung und Informatik. Das Studium ist kürzer als an wissenschaftlichen Hochschulen.

Stipendiatinnen und Stipendiaten

Stipendiatinnen und Stipendiaten sind die nach dem nationalen Stipendienprogramm (Deutschlandstipendium) in einem Berichtsjahr geförderten Studierenden.

Studierende

Studierende sind in einem Fachstudium immatrikulierte/eingeschriebene Personen, ohne Beurlaubte, Studienkollegiaten und Gasthörer. Studierende, die an mehreren Hochschulen eingeschrieben sind, werden ab Wintersemester 1992/93 in einigen Bundesländern jeweils als Haupthörer, in den anderen Ländern einmal als Haupthörer und an den Hochschulen der weiteren Einschreibungen als Nebenhörer erfasst. Um einen einheitlichen Nachweis zu gewährleisten, werden seit dem Wintersemester 1992/93 als Studierende nicht mehr nur die Haupthörer, sondern die Haupt- und Nebenhörer zusammengefasst ausgewiesen.

Studienanfänger/-innen sind Studierende im ersten Hochschulsemester (Erstimmatrikulierte) oder im ersten Semester eines bestimmten Studienganges.

In den Tabellen dieser Veröffentlichung werden als Studienanfänger/-innen entweder Studierende nachgewiesen, die im 1. Fachsemester ihres Studienganges studieren oder diejenigen Studierende, die im 1. Hochschulsemester an einer Hochschule im Bundesgebiet eingeschrieben sind.

Semester

Hochschulsemester sind Semester, die insgesamt im Hochschulbereich verbracht worden sind; sie müssen nicht in Beziehung zum Studienfach des Studierenden im Erhebungssemester stehen.

Fachsemester sind Semester, die im Hinblick auf die im Erhebungssemester angestrebte Abschlussprüfung im Studienfach verbracht worden sind; dazu können auch einzelne Semester aus einem anderen Studienfach oder Studiengang gehören, wenn sie angerechnet werden.

Studienfach

Nach der Definition der Hochschulstatistik ist ein Studienfach die in Prüfungsordnungen festgelegte, ggf. sinngemäß vereinheitlichte Bezeichnung für eine wissenschaftliche oder künstlerische Disziplin, in der ein wissenschaftlicher bzw. künstlerischer Abschluss möglich ist.

Für Zwecke der bundeseinheitlichen Studentenstatistik wird eine Fächersystematik benutzt, in der sehr spezielle hochschulinterne Studienfächer einer entsprechenden Schlüsselposition zugeordnet werden. Mehrere verwandte Fächer sind zu Studienbereichen und diese zu neun großen Fächergruppen zusammengefasst (s. die Übersicht 1 im Anhang).

Abschlussprüfungen

Die angestrebten Abschlussprüfungen werden erfasst, sofern sie ein Hochschulstudium beenden; d.h. ohne Vor- und Zwischenprüfungen, aber einschließlich der Abschlüsse von Aufbau-, Ergänzungs-, Zusatz- und Zweitstudiengängen. Entsprechend werden Prüfungen bei staatlichen und kirchlichen Prüfungsämtern als Studienabschluss erfragt, nicht dagegen z.B. die zweite Staatsprüfung am Ende der Referendarausbildung.

Die Signierschlüssel der Prüfungen und deren Zuordnung zu Prüfungsgruppen sind in Übersicht 2 im Anhang enthalten.

Mittelgeber

Mittelgeber sind die privaten Mittelgeber, von denen die Hochschulen im Rahmen des nationalen Stipendienprogramms Mittel eingeworben haben.

Gesamtsumme der bereitgestellten Mittel

Die Gesamtsumme der bereitgestellten Mittel sind die von privaten Mittelgebern eingeworbenen und im Berichtsjahr an die Stipendiatinnen und Stipendiaten weitergegebenen Mittel. Die Bundesmittel, mit denen die von privaten Mittelgebern eingeworbenen Mittel aufgestockt werden, werden in der Statistik über die Förderung nach dem Stipendienprogramm-Gesetz nicht ausgewiesen.

Zusammenfassende Übersichten

1 Stipendiatinnen und Stipendiaten sowie Mittelgeber nach Hochschularten und Ländern 2017

Hochschulart ----- Land	Anzahl der Stipendiatinnen und Stipendiaten			Anzahl der Mittelgeber ¹
	insgesamt	männlich	weiblich	
Universitäten	15 731	7 600	8 131	3 828
Baden-Württemberg	1 996	1 038	958	382
Bayern	2 242	1 038	1 204	429
Berlin	611	257	354	136
Brandenburg	259	82	177	67
Bremen	184	51	133	60
Hamburg	291	140	151	79
Hessen	2 044	1 017	1 027	598
Mecklenburg-Vorpommern	202	84	118	61
Niedersachsen	1 101	495	606	395
Nordrhein-Westfalen	4 419	2 286	2 133	919
Rheinland-Pfalz	659	313	346	176
Saarland	217	97	120	39
Sachsen	855	407	448	276
Sachsen-Anhalt	306	130	176	97
Schleswig-Holstein	151	74	77	50
Thüringen	194	91	103	64
Pädagogische Hochschulen	60	6	54	14
Baden-Württemberg	60	6	54	14
Theologische Hochschulen	69	36	33	65
Bayern	2	1	1	2
Hessen	44	25	19	46
Nordrhein-Westfalen	11	6	5	11
Rheinland-Pfalz	6	1	5	5
Sachsen-Anhalt	6	3	3	1
Kunsthochschulen	1 005	411	594	422
Baden-Württemberg	66	30	36	17
Bayern	182	75	107	163
Berlin	107	31	76	36
Bremen	14	3	11	-
Hamburg	40	17	23	7
Hessen	59	22	37	5
Mecklenburg-Vorpommern	18	6	12	4
Niedersachsen	84	38	46	9
Nordrhein-Westfalen	281	122	159	99
Saarland	32	13	19	18
Sachsen	69	29	40	37
Sachsen-Anhalt	2	2	-	1
Schleswig-Holstein	12	8	4	4
Thüringen	39	15	24	22

¹ Doppelzählungen von Mittelgebern, die an mehreren Hochschulen aktiv sind.

Zusammenfassende Übersichten

1 Stipendiatinnen und Stipendiaten sowie Mittelgeber nach Hochschularten und Ländern 2017

Hochschulart ----- Land	Anzahl der Stipendiatinnen und Stipendiaten			Anzahl der Mittelgeber ¹
	insgesamt	männlich	weiblich	
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)	9 082	4 679	4 403	3 219
Baden-Württemberg	1 359	737	622	427
Bayern	1 154	655	499	426
Berlin	325	135	190	123
Brandenburg	177	64	113	59
Bremen	195	98	97	58
Hamburg	96	32	64	29
Hessen	493	233	260	175
Mecklenburg-Vorpommern	85	37	48	38
Niedersachsen	969	498	471	412
Nordrhein-Westfalen	2 777	1 452	1 325	853
Rheinland-Pfalz	410	172	238	172
Saarland	232	125	107	35
Sachsen	350	201	149	207
Sachsen-Anhalt	212	112	100	108
Schleswig-Holstein	106	60	46	49
Thüringen	142	68	74	48
Hochschulen insgesamt	25 947	12 732	13 215	7 548
Baden-Württemberg	3 481	1 811	1 670	840
Bayern	3 580	1 769	1 811	1 020
Berlin	1 043	423	620	295
Brandenburg	436	146	290	126
Bremen	393	152	241	118
Hamburg	427	189	238	115
Hessen	2 640	1 297	1 343	824
Mecklenburg-Vorpommern	305	127	178	103
Niedersachsen	2 154	1 031	1 123	816
Nordrhein-Westfalen	7 488	3 866	3 622	1 882
Rheinland-Pfalz	1 075	486	589	353
Saarland	481	235	246	92
Sachsen	1 274	637	637	520
Sachsen-Anhalt	526	247	279	207
Schleswig-Holstein	269	142	127	103
Thüringen	375	174	201	134

¹ Doppelzählungen von Mittelgebern, die an mehreren Hochschulen aktiv sind.

Zusammenfassende Übersichten

2 An Stipendiatinnen und Stipendiaten weitergegebene Mittel (ohne Bundesmittel) nach Hochschularten und Ländern 2017

Hochschulart ----- Land	Gesamtsumme der im Berichtsjahr an die Stipendiatinnen und Stipendiaten weitergegebenen Mittel in vollen Euro (ohne Bundesmittel)		
	insgesamt	gebundene Mittel	ungebundene Mittel
Universitäten	16 485 650	8 308 469	8 177 181
Baden-Württemberg	2 098 550	878 650	1 219 900
Bayern	2 261 250	1 248 900	1 012 350
Berlin	747 600	272 700	474 900
Brandenburg	231 750	95 850	135 900
Bremen	204 600	87 750	116 850
Hamburg	296 850	93 150	203 700
Hessen	1 958 250	1 001 794	956 456
Mecklenburg-Vorpommern	207 000	116 775	90 225
Niedersachsen	1 038 450	628 200	410 250
Nordrhein-Westfalen	5 025 000	2 694 600	2 330 400
Rheinland-Pfalz	635 700	314 400	321 300
Saarland	187 200	167 850	19 350
Sachsen	938 250	421 350	516 900
Sachsen-Anhalt	283 650	69 600	214 050
Schleswig-Holstein	163 800	130 950	32 850
Thüringen	207 750	85 950	121 800
Pädagogische Hochschulen	66 300	23 400	42 900
Baden-Württemberg	66 300	23 400	42 900
Theologische Hochschulen	76 950	36 000	40 950
Bayern	1 800	1 800	-
Hessen	.	.	.
Nordrhein-Westfalen	13 050	13 050	-
Rheinland-Pfalz	6 750	-	6 750
Sachsen-Anhalt	.	.	.
Kunsthochschulen	977 850	285 300	692 550
Baden-Württemberg	55 650	6 300	49 350
Bayern	181 800	81 450	100 350
Berlin	111 450	15 900	95 550
Hamburg	50 850	4 950	45 900
Hessen	.	.	.
Mecklenburg-Vorpommern	14 850	9 450	5 400
Niedersachsen	75 450	9 300	66 150
Nordrhein-Westfalen	281 850	111 000	170 850
Saarland	30 150	13 050	17 100
Sachsen	64 650	7 800	56 850
Sachsen-Anhalt	.	.	.
Schleswig-Holstein	10 350	3 150	7 200
Thüringen	42 300	5 400	36 900

Zusammenfassende Übersichten

2 An Stipendiatinnen und Stipendiaten weitergegebene Mittel (ohne Bundesmittel) nach Hochschularten und Ländern 2017

Hochschulart ----- Land	Gesamtsumme der im Berichtsjahr an die Stipendiatinnen und Stipendiaten weitergegebenen Mittel in vollen Euro (ohne Bundesmittel)		
	insgesamt	gebundene Mittel	ungebundene Mittel
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)	9 342 081	4 280 755	5 061 326
Baden-Württemberg	1 354 200	580 950	773 250
Bayern	1 265 550	491 475	774 075
Berlin	379 500	192 600	186 900
Brandenburg	155 850	85 500	70 350
Bremen	249 900	139 800	110 100
Hamburg	129 150	47 100	82 050
Hessen	504 900	308 400	196 500
Mecklenburg-Vorpommern	85 500	48 000	37 500
Niedersachsen	890 700	533 080	357 620
Nordrhein-Westfalen	2 930 100	1 130 700	1 799 400
Rheinland-Pfalz	408 450	186 600	221 850
Saarland	203 400	68 400	135 000
Sachsen	355 731	264 300	91 431
Sachsen-Anhalt	177 300	101 850	75 450
Schleswig-Holstein	108 150	65 550	42 600
Thüringen	143 700	36 450	107 250
Hochschulen insgesamt	26 948 831	12 933 924	14 014 907
Baden-Württemberg	3 574 700	1 489 300	2 085 400
Bayern	3 710 400	1 823 625	1 886 775
Berlin	1 238 550	481 200	757 350
Brandenburg	387 600	181 350	206 250
Bremen	454 500	227 550	226 950
Hamburg	476 850	145 200	331 650
Hessen	2 569 800	1 348 894	1 220 906
Mecklenburg-Vorpommern	307 350	174 225	133 125
Niedersachsen	2 004 600	1 170 580	834 020
Nordrhein-Westfalen	8 250 000	3 949 350	4 300 650
Rheinland-Pfalz	1 050 900	501 000	549 900
Saarland	420 750	249 300	171 450
Sachsen	1 358 631	693 450	665 181
Sachsen-Anhalt	468 150	171 450	296 700
Schleswig-Holstein	282 300	199 650	82 650
Thüringen	393 750	127 800	265 950

Deutschlandstipendium

1 Stipendiatinnen und Stipendiaten sowie Mittelgeber nach Hochschularten, Ländern und Hochschulen 2017

Land ----- Hochschule	Anzahl der Stipendiatinnen und Stipendiaten			Anzahl der Mittelgeber ¹
	insgesamt	männlich	weiblich	
Universitäten				
Baden-Württemberg				
U Freiburg i.Br.	88	27	61	28
U Heidelberg	235	113	122	36
U Hohenheim	120	67	53	23
Karlsruher Institut für Technologie (KIT) - Bereich Hochschule	455	301	154	93
U Konstanz	33	7	26	14
U Mannheim	261	112	149	50
U Stuttgart	400	239	161	50
U Tübingen	297	121	176	44
U Ulm	86	39	47	31
Zeppelin Universität Friedrichshafen (Priv. U)	16	9	7	11
Wissenschaftliche H Stuttgart, Seminar für Waldorfpädagogik (Priv. U)	1	1	-	1
H für jüdische Studien Heidelberg (Kirchl. U)	4	2	2	1
Zusammen	1 996	1 038	958	382
Bayern				
U Augsburg	135	59	76	58
U Bamberg	34	7	27	17
U Bayreuth	62	34	28	24
Kath. U Eichstätt-Ingolstadt (Kirchl. U)	9	2	7	4
U Erlangen-Nürnberg	348	186	162	57
U München	432	187	245	68
TU München	906	464	442	118
U Passau	83	18	65	14
U Regensburg	131	42	89	44
U Würzburg	102	39	63	25
Zusammen	2 242	1 038	1 204	429
Berlin				
FU Berlin	153	54	99	37
TU Berlin	169	92	77	50
Charite - Universitätsmedizin Berlin	116	41	75	22
Humboldt-Universität Berlin	133	61	72	22
Hertie School of Governance Berlin (Priv. U)	2	-	2	1
Steinbeis-H Berlin (Priv. U)	3	-	3	1
International Psychoanalytic University Berlin (Priv. U)	33	8	25	2
Psychologische Hochschule Berlin (Priv. U)	2	1	1	1
Zusammen	611	257	354	136
Brandenburg				
Brandenburgische TU Cottbus-Senftenberg	66	33	33	27
Europa-U Viadrina Frankfurt (Oder)	109	30	79	9
U Potsdam	54	9	45	14
Medizinische Hochschule Brandenburg in Neuruppin (Priv. U)	9	3	6	9
Filmuniversität Babelsberg	21	7	14	8
Zusammen	259	82	177	67
Bremen				
U Bremen	184	51	133	60
Zusammen	184	51	133	60

¹ Doppelzählungen von Mittelgebern, die an mehreren Hochschulen aktiv sind.

Deutschlandstipendium

1 Stipendiatinnen und Stipendiaten sowie Mittelgeber nach Hochschularten, Ländern und Hochschulen 2017

Land ----- Hochschule	Anzahl der Stipendiatinnen und Stipendiaten			Anzahl der Mittelgeber ¹
	insgesamt	männlich	weiblich	
Universitäten				
Hamburg				
U Hamburg	93	34	59	32
TU Hamburg-Harburg	89	58	31	18
Hafencity Universität Hamburg	71	30	41	9
Bucerius Law School Hamburg (Priv. U)	32	15	17	14
KLU Kühne Logistics University (Priv. U)	6	3	3	6
Zusammen	291	140	151	79
Hessen				
TU Darmstadt	709	446	263	112
U Frankfurt a.M.	1 084	436	648	399
U Gießen	72	38	34	21
U Kassel	47	20	27	22
U Marburg	60	31	29	14
Frankfurt School of Finance & Management-HfB (Priv. U)	72	46	26	30
Zusammen	2 044	1 017	1 027	598
Mecklenburg-Vorpommern				
U Greifswald	89	39	50	32
U Rostock	113	45	68	29
Zusammen	202	84	118	61
Niedersachsen				
TU Braunschweig	176	109	67	37
U Göttingen	319	144	175	132
U Hannover	219	107	112	53
Medizinische H Hannover	39	12	27	13
Tierärztliche H Hannover	34	4	30	11
U Hildesheim	148	57	91	61
U Oldenburg	91	42	49	42
U Osnabrück	22	10	12	22
Universität Vechta	53	10	43	24
Zusammen	1 101	495	606	395
Nordrhein-Westfalen				
TH Aachen (U)	824	584	240	178
U Bielefeld	197	72	125	50
U Bochum	445	250	195	112
U Bonn	111	40	71	18
U Dortmund	342	209	133	46
U Düsseldorf	498	202	296	68
U Duisburg-Essen	506	255	251	83
Fernuniversität Hagen	50	14	36	5
U Köln	511	179	332	87
Deutsche Sporthochschule Köln (U)	37	17	20	16
U Münster	358	162	196	90
U Paderborn	187	102	85	81
U Siegen	130	83	47	42
U Wuppertal	202	105	97	41
Universität Witten-Herdecke (Priv. U)	21	12	9	2
Zusammen	4 419	2 286	2 133	919

¹ Doppelzählungen von Mittelgebern, die an mehreren Hochschulen aktiv sind.

Deutschlandstipendium

1 Stipendiatinnen und Stipendiaten sowie Mittelgeber nach Hochschularten, Ländern und Hochschulen 2017

Land ----- Hochschule	Anzahl der Stipendiatinnen und Stipendiaten			Anzahl der Mittelgeber ¹
	insgesamt	männlich	weiblich	
Universitäten				
Rheinland-Pfalz				
TU Kaiserslautern	202	133	69	59
U Koblenz-Landau	9	3	6	6
U Mainz	325	123	202	83
U Trier	99	35	64	16
Wissenschaftliche H für Unternehmensführung, Vallendar (Priv. U)	24	19	5	12
Zusammen	659	313	346	176
Saarland				
U des Saarlandes Saarbrücken	217	97	120	39
Zusammen	217	97	120	39
Sachsen				
TU Chemnitz	131	73	58	57
TU Dresden	422	204	218	81
TU Bergakademie Freiberg	126	62	64	35
U Leipzig	151	55	96	86
DIU-Dresden International University (Priv. U)	9	3	6	9
HHL Leipzig Graduate School of Management (Priv. U)	16	10	6	8
Zusammen	855	407	448	276
Sachsen-Anhalt				
U Halle	208	79	129	61
U Magdeburg	98	51	47	36
Zusammen	306	130	176	97
Schleswig-Holstein				
U Kiel	151	74	77	50
Zusammen	151	74	77	50
Thüringen				
U Erfurt	41	8	33	9
TU Ilmenau	58	44	14	22
U Jena	83	34	49	26
Bauhaus-U Weimar	12	5	7	7
Zusammen	194	91	103	64
Hochschulart zusammen	15 731	7 600	8 131	3 828
Pädagogische Hochschulen				
Baden-Württemberg				
PH Heidelberg	23	3	20	3
PH Karlsruhe	20	-	20	5
PH Ludwigsburg	14	2	12	4
PH Weingarten	3	1	2	2
Zusammen	60	6	54	14
Hochschulart zusammen	60	6	54	14

¹ Doppelzählungen von Mittelgebern, die an mehreren Hochschulen aktiv sind.

Deutschlandstipendium

1 Stipendiatinnen und Stipendiaten sowie Mittelgeber nach Hochschularten, Ländern und Hochschulen 2017

Land ----- Hochschule	Anzahl der Stipendiatinnen und Stipendiaten			Anzahl der Mittelgeber ¹
	insgesamt	männlich	weiblich	
Theologische Hochschulen				
Bayern				
Augustana-H Neuendettelsau (Kirchl.-Theol. H)	2	1	1	2
Zusammen	2	1	1	2
Hessen				
Phil.-Theol. H Frankfurt a.M. (Kirchl.-Theol. H)	15	8	7	18
Luth.-Theologische H Oberursel (Kirchl.-Theol. H)	2	2	-	2
Theologische H Ewersbach in Dietzhöhlztal (Priv.-Theol. H)	4	2	2	3
Freie Theologische H (FTH) Gießen (Priv.-Theol. H)	19	11	8	19
Evangelische Hochschule Tabor in Marburg (Priv.-Theol. H)	4	2	2	4
Zusammen	44	25	19	46
Nordrhein-Westfalen				
Phil.-Theol. H St. Augustin (Kirchl.-Theol. H)	11	6	5	11
Zusammen	11	6	5	11
Rheinland-Pfalz				
Theol. H Vallendar (Kirchl.-Theol. H)	6	1	5	5
Zusammen	6	1	5	5
Sachsen-Anhalt				
Theol. H Friedensau (Kirchl.-Theol. H)	6	3	3	1
Zusammen	6	3	3	1
Hochschulart zusammen	69	36	33	65
Kunsthochschulen				
Baden-Württemberg				
Staatl. H für Musik Freiburg i.Br. (Kunst-H)	11	4	7	1
Staatl. H für Musik und Darstellende Kunst Mannheim (Kunst-H)	16	6	10	3
Staatl. Akademie der Bildenden Künste Stuttgart (Kunst-H)	5	2	3	3
Staatl. H für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart (Kunst-H)	25	15	10	8
Staatl. H für Musik Trossingen (Kunst-H)	9	3	6	2
Zusammen	66	30	36	17
Bayern				
H für Musik und Theater München (Kunst-H)	114	44	70	114
H für Musik Nürnberg (Kunst-H)	42	20	22	42
H für Musik Würzburg (Kunst-H)	22	10	12	6
H für evang. Kirchenmusik Bayreuth (Kirchl. Kunst-H)	4	1	3	1
Zusammen	182	75	107	163
Berlin				
U der Künste Berlin (Kunst-H)	19	5	14	9
Kunsthochschule Berlin (Kunst-H)	27	8	19	1
H für Musik Berlin (Kunst-H)	42	13	29	20
H für Schauspielkunst Berlin (Kunst-H)	19	5	14	6
Zusammen	107	31	76	36

¹ Doppelzählungen von Mittelgebern, die an mehreren Hochschulen aktiv sind.

Deutschlandstipendium

1 Stipendiatinnen und Stipendiaten sowie Mittelgeber nach Hochschularten, Ländern und Hochschulen 2017

Land ----- Hochschule	Anzahl der Stipendiatinnen und Stipendiaten			Anzahl der Mittelgeber ¹
	insgesamt	männlich	weiblich	
Kunsthochschulen				
Bremen				
H für Künste Bremen (Kunst-H) ²	14	3	11	-
Zusammen	14	3	11	-
Hamburg				
H für Bildende Künste Hamburg (Kunst-H)	23	12	11	4
H für Musik und Theater Hamburg (Kunst-H)	17	5	12	3
Zusammen	40	17	23	7
Hessen				
H für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt a.M. (Kunst-H)	45	17	28	1
H für Gestaltung Offenbach (Kunst-H)	14	5	9	4
Zusammen	59	22	37	5
Mecklenburg-Vorpommern				
H für Musik und Theater Rostock (Kunst-H)	18	6	12	4
Zusammen	18	6	12	4
Niedersachsen				
H für Bildende Künste Braunschweig (Kunst-H)	34	19	15	8
Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover (Kunst-H)	50	19	31	1
Zusammen	84	38	46	9
Nordrhein-Westfalen				
H für Musik Detmold (Kunst-H)	20	11	9	7
Robert-Schumann-H Düsseldorf (Kunst-H)	83	40	43	22
Folkwang-Hochschule Essen (Kunst-H)	60	30	30	15
H für Musik Köln (Kunst-H)	39	20	19	6
Kunstakademie Münster (Kunst-H)	4	2	2	4
Alanus H Alfter (Priv. Kunst-H)	68	15	53	37
Hochschule der bildenden Künste (HBK) Essen (Priv. Kunst-H)	7	4	3	8
Zusammen	281	122	159	99
Saarland				
H der Bildenden Künste Saarbrücken (Kunst-H)	17	8	9	8
Hochschule für Musik Saarbrücken (Kunst-H)	15	5	10	10
Zusammen	32	13	19	18
Sachsen				
H für Bildende Künste Dresden (Kunst-H)	19	7	12	3
H für Kirchenmusik der Evang.-Luth. Landeskirche Sachsens, Dresden (Kirchl. Kunst-H)	2	1	1	1
H für Musik Dresden (Kunst-H)	15	8	7	15
Palucca Hochschule für Tanz Dresden (Kunst-H)	6	2	4	2
H für Musik und Theater Leipzig (Kunst-H)	27	11	16	16
Zusammen	69	29	40	37

¹ Doppelzählungen von Mittelgebern, die an mehreren Hochschulen aktiv sind.

² Stipendiate wurden aus Mitteln des Vorjahres finanziert.

Deutschlandstipendium

1 Stipendiatinnen und Stipendiaten sowie Mittelgeber nach Hochschularten, Ländern und Hochschulen 2017

Land ----- Hochschule	Anzahl der Stipendiatinnen und Stipendiaten			Anzahl der Mittelgeber ¹	
	insgesamt	männlich	weiblich		
Kunsthochschulen					
Sachsen-Anhalt					
Evang. H für Kirchenmusik Halle (Kirchl. Kunst-H)	2	2	-	1	
	Zusammen	2	2	-	1
Schleswig-Holstein					
Musikhochschule Lübeck (Kunst-H)	12	8	4	4	
	Zusammen	12	8	4	4
Thüringen					
H für Musik Weimar (Kunst-H)	39	15	24	22	
	Zusammen	39	15	24	22
	Hochschulart zusammen	1 005	411	594	422
Fachhochschulen (ohne Verwaltungs-FH)					
Baden-Württemberg					
Hochschule Aalen - Technik und Wirtschaft (FH)	53	37	16	22	
H Albstadt-Sigmaringen (FH)	30	20	10	14	
FH Biberach a. d. Riss	58	32	26	31	
H Esslingen (FH)	127	83	44	31	
FH Furtwangen	19	11	8	16	
FH Heilbronn	198	101	97	53	
H Karlsruhe (FH)	132	83	49	29	
H Mannheim (FH)	67	32	35	9	
FH Nürtingen	125	53	72	22	
FH Offenburg	45	23	22	26	
FH Pforzheim	74	42	32	21	
FH Ravensburg-Weingarten	15	13	2	11	
FH für Technik und Wirtschaft Reutlingen	84	47	37	20	
H für Forstwirtschaft Rottenburg (FH)	5	2	3	3	
FH für Gestaltung Schwäbisch Gmünd	10	5	5	5	
FH Stuttgart, H der Medien	3	1	2	3	
Hochschule für Technik Stuttgart (FH)	150	70	80	37	
FH Ulm - H für Technik	35	26	9	18	
SRH Hochschule Heidelberg (Priv. FH)	30	11	19	16	
Karlshochschule International University, Karlsruhe (Priv. FH)	18	7	11	1	
Hochschule der Wirtschaft für Management (HdWM) Mannheim (Priv. FH)	48	32	16	19	
Fernhochschule Riedlingen (Priv. FH)	16	3	13	11	
Merz Akademie Hochschule für Gestaltung, Kunst und Medien, Stuttgart (Priv. FH)	4	1	3	6	
Evangelische Hochschule Ludwigsburg	13	2	11	3	
	Zusammen	1 359	737	622	427
Bayern					
Ostbayerische Technische Hochschule Amberg-Weiden (FH)	65	46	19	34	
FH Aschaffenburg	75	42	33	37	
FH Augsburg	30	14	16	12	
FH Coburg	103	64	39	29	
Technische Hochschule Deggendorf (FH)	80	51	29	43	
FH Hof	58	30	28	17	
Technische Hochschule Ingolstadt (FH)	76	44	32	27	
FH Kempten	91	47	44	24	
FH Landshut	30	15	15	15	

¹ Doppelzählungen von Mittelgebern, die an mehreren Hochschulen aktiv sind.

Deutschlandstipendium

1 Stipendiatinnen und Stipendiaten sowie Mittelgeber nach Hochschularten, Ländern und Hochschulen 2017

Land ----- Hochschule	Anzahl der Stipendiatinnen und Stipendiaten			Anzahl der Mittelgeber ¹
	insgesamt	männlich	weiblich	
Fachhochschulen (ohne Verwaltungs-FH)				
noch: Bayern				
FH München	90	63	27	30
FH Neu-Ulm	23	6	17	16
Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm (FH)	132	84	48	42
Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg (FH)	146	85	61	43
Mediadesign Hochschule Berlin in München (Priv. FH)	5	1	4	2
Hochschule Weihenstephan-Triesdorf (FH)	86	38	48	26
FH Würzburg-Schweinfurt	28	16	12	12
HDBW Hochschule der Bayerischen Wirtschaft für angewandte Wissenschaften (Priv. FH)	6	3	3	3
Hochschule Fresenius Idstein in München (Priv. FH)	6	-	6	1
H für angewandte Sprachen, München, SDI (Priv. FH)	7	4	3	6
Munich Business School München (Priv. FH)	2	-	2	1
Wilhelm Löhe Hochschule für angewandte Wissenschaften Fürth (Priv. FH)	11	2	9	4
AMD Akademie Mode und Design Idstein in München (Priv. FH)	4	-	4	2
Zusammen	1 154	655	499	426
Berlin				
ASH für Sozialarbeit und Sozialpädagogik Berlin (FH)	4	2	2	4
Beuth-HS für Technik Berlin (FH)	50	27	23	30
HS für Technik und Wirtschaft Berlin (FH)	90	44	46	28
HWR Berlin (FH)	66	25	41	21
Touro College Berlin (Priv. FH)	2	1	1	2
bbw Hochschule Berlin (Priv. FH)	3	2	1	1
SRH Hochschule der populären Künste Berlin (Priv. FH)	2	2	-	1
HS für Medien, Kommunikation und Wirtschaft Berlin in Berlin (Priv. FH)	4	2	2	4
EBC Euro Business College Hamburg Campus Berlin (Priv. FH)	1	-	1	1
Mediadesign Hochschule Berlin (Priv. FH)	33	15	18	1
SRH Hochschule Berlin (Priv. FH)	7	3	4	4
AMD Akademie Mode und Design Idstein in Berlin (Priv. FH)	7	1	6	4
Evangelische Hochschule Berlin (Kirchl. FH)	24	3	21	18
Internationale Hochschule Bad Honnef-Bonn in Berlin (Priv. FH)	20	5	15	1
Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin (Kirchl. FH)	12	3	9	3
Zusammen	325	135	190	123
Brandenburg				
Technische Hochschule Brandenburg (FH)	26	14	12	6
Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (FH)	93	32	61	29
FH Potsdam	51	15	36	18
Fachhochschule für Sport und Management Potsdam (Priv. FH)	6	3	3	5
Fachhochschule Clara Hoffbauer Potsdam (Priv. FH)	1	-	1	1
Zusammen	177	64	113	59
Bremen				
H Bremen (FH)	135	74	61	38
H Bremerhaven (FH)	60	24	36	20
Zusammen	195	98	97	58

¹ Doppelzählungen von Mittelgebern, die an mehreren Hochschulen aktiv sind.

Deutschlandstipendium

1 Stipendiatinnen und Stipendiaten sowie Mittelgeber nach Hochschularten, Ländern und Hochschulen 2017

Land ----- Hochschule	Anzahl der Stipendiatinnen und Stipendiaten			Anzahl der Mittelgeber ¹
	insgesamt	männlich	weiblich	
Fachhochschulen (ohne Verwaltungs-FH)				
Hamburg				
H für Angewandte Wissenschaften Hamburg (FH)	33	14	19	16
AMD Akademie Mode und Design Idstein in Hamburg (Priv. FH)	5	1	4	2
HFH Hamburger Fern-H (Priv. FH)	42	10	32	1
HSBA Hamburg School of Business Admin. (Priv. FH)	4	2	2	1
EBC Euro Business College Hamburg Campus Hamburg (Priv. FH)	4	-	4	3
Northern Business School Hamburg (Priv. FH)	4	3	1	4
Hochschule Fresenius Idstein in Hamburg (Priv. FH)	4	2	2	2
Zusammen	96	32	64	29
Hessen				
h_da - H Darmstadt (FH)	10	5	5	4
Frankfurt University of Applied Sciences (FH)	26	13	13	11
FH Fulda	48	16	32	10
Technische Hochschule Mittelhessen (THM), FH	100	72	28	41
Hochschule RheinMain (FH)	132	76	56	26
Hochschule Geisenheim University (FH)	37	12	25	20
accadis Hochschule Bad Homburg (Priv. FH)	10	6	4	10
Provdadis School of Intern. Management and Technology, Frankfurt a.M. (Priv. FH)	36	19	17	14
Hochschule Fresenius Idstein in Idstein (Priv. FH)	46	9	37	27
DIPLOMA - FH Nordhessen (Priv. FH)	1	-	1	1
CVJM-Hochschule Kassel (Priv. FH)	47	5	42	11
Zusammen	493	233	260	175
Mecklenburg-Vorpommern				
Hochschule Neubrandenburg (FH)	40	16	24	20
Hochschule Stralsund (FH)	13	5	8	7
Hochschule Wismar (FH)	32	16	16	11
Zusammen	85	37	48	38
Niedersachsen				
Hochschule Braunschweig-Wolfenbüttel (FH)	67	42	25	67
Hochschule Emden/Leer (FH)	24	7	17	16
Hochschule Hannover (FH)	184	105	79	54
Hochschule Weserbergland (HSW), Hameln (Priv. FH)	15	8	7	7
Hochschule Hildesheim/Holzminde/Göttingen (FH)	148	79	69	94
Hochschule Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth (FH)	76	37	39	32
Hochschule Osnabrück (FH)	357	192	165	121
Hochschule21, Buxtehude (Priv. FH)	69	21	48	7
FH für Interkulturelle Theologie Hermannsburg (Priv. FH)	3	1	2	6
Private Hochschule Göttingen (Priv. FH)	22	6	16	7
FH Ottersberg (Priv. FH)	4	-	4	1
Zusammen	969	498	471	412
Nordrhein-Westfalen				
FH Aachen	150	101	49	53
FH Bielefeld	91	36	55	45
Hochschule Bochum (FH)	142	80	62	31
Hochschule für Gesundheit Bochum (FH)	12	2	10	7
FH Bonn-Rhein-Sieg	259	168	91	52
FH Dortmund	122	75	47	19
FH Düsseldorf	163	74	89	46

¹ Doppelzählungen von Mittelgebern, die an mehreren Hochschulen aktiv sind.

Deutschlandstipendium

1 Stipendiatinnen und Stipendiaten sowie Mittelgeber nach Hochschularten, Ländern und Hochschulen 2017

Land ----- Hochschule	Anzahl der Stipendiatinnen und Stipendiaten			Anzahl der Mittelgeber ¹
	insgesamt	männlich	weiblich	
Fachhochschulen (ohne Verwaltungs-FH)				
noch: Nordrhein-Westfalen				
FH Gelsenkirchen	154	93	61	49
FH Hamm-Lippstadt	53	29	24	14
FH Köln	227	119	108	63
FH Ostwestfalen-Lippe	84	51	33	38
FH Münster	185	73	112	35
FH Niederrhein	381	176	205	224
FH Rhein-Waal	110	42	68	44
FH Südwestfalen	309	205	104	52
FH Westliches Ruhrgebiet	34	19	15	14
Internationale Hochschule Bad Honnef-Bonn (Priv. FH)	114	44	70	1
Mediadesign Hochschule Berlin in Düsseldorf (Priv. FH)	17	3	14	1
Fließner Fachhochschule Düsseldorf (Priv. FH)	6	1	5	6
Technische FH (TFH) Georg Agricola zu Bochum (Priv. FH)	22	17	5	1
EBZ Business School Bochum (Priv. FH)	5	-	5	1
Europäische FH (EUFH) in Brühl und Neuss (Priv. FH)	6	2	4	7
International School of Management, Dortmund (Priv. FH)	41	10	31	11
SRH Hochschule für Logistik und Wirtschaft Hamm (Priv. FH)	21	11	10	9
Business and Information Technology School Iserlohn (Priv. FH)	4	1	3	4
Cologne Business School (CBS) - European University of Applied Sciences in Köln (Priv. FH)	12	5	7	6
Hochschule Fresenius Idstein in Köln und Düsseldorf (Priv. FH)	9	2	7	3
AMD Akademie Mode und Design Idstein in Düsseldorf (Priv. FH)	10	3	7	2
Rheinische FH Köln (Priv. FH)	3	1	2	3
HS für Medien, Kommunikation und Wirtschaft Berlin in Köln (Priv. FH)	4	1	3	4
Evang. Hochschule Rheinland-Westfalen-Lippe, Bochum (Kirchl. FH)	27	8	19	8
Zusammen	2 777	1 452	1 325	853
Rheinland-Pfalz				
Technische Hochschule Bingen (FH)	23	17	6	7
Hochschule Kaiserslautern (FH)	53	29	24	51
Hochschule Koblenz (FH)	40	14	26	17
Hochschule Ludwigshafen am Rhein (FH)	46	14	32	9
Hochschule Mainz (FH)	98	40	58	28
Hochschule Trier (FH)	74	36	38	27
Hochschule Worms (FH)	60	22	38	27
Katholische Hochschule Mainz (Kirchl. FH)	16	-	16	6
Zusammen	410	172	238	172
Saarland				
H für Technik und Wirtschaft des Saarlandes Saarbrücken (FH)	202	114	88	24
Deutsche Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement, Saarbrücken (Priv. FH)	30	11	19	11
Zusammen	232	125	107	35
Sachsen				
H für Technik und Wirtschaft Dresden, Hochschule für angewandte Wissenschaften (FH)	89	61	28	51
H für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig, Hochschule für angewandte Wissenschaften (FH)	95	64	31	48
H Mittweida (University of Applied Sciences), Hochschule für angewandte Wissenschaften (FH)	52	26	26	36
H Zittau/Görlitz, Hochschule für angewandte Wissenschaften (FH)	27	16	11	27
Westfälische H Zwickau, Hochschule für angewandte Wissenschaften (FH)	70	30	40	30
Hochschule für Telekommunikation Leipzig (Priv. FH)	2	1	1	1
Evangelische Hochschule Moritzburg (Kirchl. FH)	2	-	2	1
Fachhochschule Dresden (Priv. FH)	13	3	10	13
Zusammen	350	201	149	207

¹ Doppelzählungen von Mittelgebern, die an mehreren Hochschulen aktiv sind.

Deutschlandstipendium

1 Stipendiatinnen und Stipendiaten sowie Mittelgeber nach Hochschularten, Ländern und Hochschulen 2017

Land ----- Hochschule	Anzahl der Stipendiatinnen und Stipendiaten			Anzahl der Mittelgeber ¹
	insgesamt	männlich	weiblich	
Fachhochschulen (ohne Verwaltungs-FH)				
Sachsen-Anhalt				
H Anhalt (FH)	49	30	19	30
H Harz (FH)	66	32	34	26
H Magdeburg-Stendal (FH)	46	22	24	25
Hochschule Merseburg (FH)	51	28	23	27
Zusammen	212	112	100	108
Schleswig-Holstein				
Hochschule Flensburg (FH)	37	25	12	16
FH Westküste, Heide	11	5	6	9
FH Lübeck	58	30	28	24
Zusammen	106	60	46	49
Thüringen				
FH Erfurt	32	13	19	10
Ernst-Abbe-Hochschule Jena (FH)	44	31	13	15
Hochschule Nordhausen (FH)	28	6	22	8
Hochschule Schmalkalden (FH)	26	14	12	11
SRH FH für Gesundheit Gera (Priv. FH)	12	4	8	4
Zusammen	142	68	74	48
Hochschulart zusammen	9 082	4 679	4 403	3 219
Hochschulen insgesamt				
Deutschland	25 947	12 732	13 215	7 548

¹ Doppelzählungen von Mittelgebern, die an mehreren Hochschulen aktiv sind.

Deutschlandstipendium

2 Deutsche und ausländische Stipendiatinnen und Stipendiaten nach Fächergruppen und Studienbereichen 2017

Fächergruppe ----- Studienbereich	Insgesamt			Deutsche Stipendiatinnen und Stipendiaten			Ausländische Stipendiatinnen und Stipendiaten		
	insgesamt	und zwar im ersten		zusammen	und zwar im ersten		zusammen	und zwar im ersten	
		Hochschul-	Fach-		Hochschul-	Fach-		Hochschul-	Fach-
		semester	semester		semester	semester		semester	semester
Insgesamt									
Geisteswissenschaften	1 727	77	219	1 547	63	192	180	14	27
Geisteswissenschaften allgemein	276	12	43	242	10	37	34	2	6
Evangelische Theologie, -Religionslehre	117	6	13	112	6	13	5	-	-
Katholische Theologie, -Religionslehre	76	1	3	70	1	3	6	-	-
Philosophie	143	6	19	133	5	18	10	1	1
Geschichte	192	8	17	181	6	13	11	2	4
Bibliothekswissenschaft, Dokumentation	16	-	-	16	-	-	-	-	-
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	167	4	26	144	2	22	23	2	4
Altphilologie (klassische Philologie), Neugriechisch	21	2	3	21	2	3	-	-	-
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	283	13	42	256	9	37	27	4	5
Anglistik, Amerikanistik	187	14	23	166	14	22	21	-	1
Romanistik	85	2	5	77	2	5	8	-	-
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	16	-	-	8	-	-	8	-	-
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	83	5	14	60	3	10	23	2	4
Kulturwissenschaften i.e.S.	65	4	11	61	3	9	4	1	2
Sport	104	7	15	102	7	15	2	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	7 699	418	917	6 986	315	769	713	103	148
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein	327	35	46	277	14	29	50	21	17
Regionalwissenschaften	19	1	1	16	1	1	3	-	-
Politikwissenschaften	216	20	48	196	13	39	20	7	9
Sozialwissenschaften	260	5	23	233	5	21	27	-	2
Sozialwesen	550	11	33	525	10	29	25	1	4
Rechtswissenschaften	845	65	93	735	51	67	110	14	26
Verwaltungswissenschaften	43	-	-	38	-	-	5	-	-
Wirtschaftswissenschaften	3 836	200	440	3 446	144	360	390	56	80
Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschaftswiss. Schwerpunkt	496	18	59	471	16	55	25	2	4
Psychologie	610	38	117	582	38	114	28	-	3
Erziehungswissenschaften	497	25	57	467	23	54	30	2	3
Mathematik, Naturwissenschaften	3 067	176	487	2 851	148	441	216	28	46
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	62	5	11	48	1	8	14	4	3
Mathematik	654	53	106	620	48	100	34	5	6
Physik, Astronomie	517	32	95	471	25	84	46	7	11
Chemie	801	42	148	756	39	139	45	3	9
Pharmazie	187	4	8	168	4	6	19	-	2
Biologie	583	30	83	536	24	73	47	6	10
Geowissenschaften (ohne Geographie)	119	6	18	110	3	14	9	3	4
Geographie	144	4	18	142	4	17	2	-	1
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	1 537	82	114	1 432	72	103	105	10	11
Gesundheitswissenschaften allgemein	392	15	33	384	13	31	8	2	2
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	1 016	60	73	933	53	65	83	7	8
Zahnmedizin	129	7	8	115	6	7	14	1	1
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	793	25	58	746	23	55	47	2	3
Veterinärmedizin	72	1	1	72	1	1	-	-	-
Landespflege, Umweltgestaltung	98	1	3	93	1	3	5	-	-
Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie	457	17	35	424	16	33	33	1	2
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	72	2	5	65	1	4	7	1	1
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	94	4	14	92	4	14	2	-	-
Ingenieurwissenschaften	9 544	480	1 130	8 451	348	922	1 093	132	208
Ingenieurwesen allgemein	536	33	66	466	27	57	70	6	9
Bergbau, Hüttenwesen	67	7	21	60	6	16	7	1	5
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	2 567	130	270	2 313	95	223	254	35	47
Elektrotechnik und Informationstechnik	1 415	85	199	1 193	54	149	222	31	50
Verkehrstechnik, Nautik	330	11	33	298	9	30	32	2	3
Architektur, Innenarchitektur	444	15	48	384	7	39	60	8	9
Raumplanung	64	2	3	55	2	3	9	-	-
Bauingenieurwesen	922	36	108	827	21	85	95	15	23
Vermessungswesen	80	4	6	74	3	5	6	1	1
Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwiss. Schwerpunkt	696	28	89	649	24	81	47	4	8
Informatik	2 283	118	264	2 002	90	213	281	28	51
Materialwissenschaft und Werkstofftechnik	140	11	23	130	10	21	10	1	2
Kunst, Kunstwissenschaft	1 470	49	156	1 041	14	82	429	35	74
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	158	-	10	138	-	8	20	-	2
Bildende Kunst	117	2	17	86	-	11	31	2	6
Gestaltung	286	8	20	253	4	14	33	4	6
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	184	4	17	137	2	13	47	2	4
Musik, Musikwissenschaft	725	35	92	427	8	36	298	27	56
Außerhalb der Studienbereichsgliederung/Sonstige Fächer	6	-	-	6	-	-	-	-	-
Insgesamt	25 947	1 314	3 096	23 162	990	2 579	2 785	324	517

Deutschlandstipendium

2 Deutsche und ausländische Stipendiatinnen und Stipendiaten nach Fächergruppen und Studienbereichen 2017

Fächergruppe ----- Studienbereich	Insgesamt			Deutsche Stipendiatinnen und Stipendiaten			Ausländische Stipendiatinnen und Stipendiaten		
	insgesamt	und zwar im ersten		zusammen	und zwar im ersten		zusammen	und zwar im ersten	
		Hochschul- semester	Fach- semester		Hochschul- semester	Fach- semester		Hochschul- semester	Fach- semester
Männlich									
Geisteswissenschaften	483	24	63	425	17	51	58	7	12
Geisteswissenschaften allgemein	46	3	7	41	2	5	5	1	2
Evangelische Theologie, -Religionslehre	44	3	6	42	3	6	2	-	-
Katholische Theologie, -Religionslehre	32	1	1	27	1	1	5	-	-
Philosophie	77	3	8	71	2	7	6	1	1
Geschichte	71	3	6	67	1	4	4	2	2
Bibliothekswissenschaft, Dokumentation	1	-	-	1	-	-	-	-	-
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	40	1	13	31	-	10	9	1	3
Altphilologie (klassische Philologie), Neugriechisch	8	1	2	8	1	2	-	-	-
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	53	1	5	46	-	4	7	1	1
Anglistik, Amerikanistik	40	3	7	33	3	6	7	-	1
Romanistik	12	-	-	10	-	-	2	-	-
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	7	-	-	4	-	-	3	-	-
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	30	1	3	23	1	2	7	-	1
Kulturwissenschaften i.e.S.	22	4	5	21	3	4	1	1	1
Sport	40	3	4	38	3	4	2	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2 753	148	343	2 536	104	285	217	44	58
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein	96	12	13	76	3	5	20	9	8
Regionalwissenschaften	5	-	-	4	-	-	1	-	-
Politikwissenschaften	65	5	18	61	4	17	4	1	1
Sozialwissenschaften	75	1	9	70	1	9	5	-	-
Sozialwesen	75	1	4	73	1	4	2	-	-
Rechtswissenschaften	316	26	35	292	23	30	24	3	5
Verwaltungswissenschaften	17	-	-	15	-	-	2	-	-
Wirtschaftswissenschaften	1 626	85	205	1 488	55	165	138	30	40
Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschaftswiss. Schwerpunkt	285	11	32	275	10	30	10	1	2
Psychologie	104	4	18	98	4	17	6	-	1
Erziehungswissenschaften	89	3	9	84	3	8	5	-	1
Mathematik, Naturwissenschaften	1 452	90	225	1 345	71	204	107	19	21
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	28	2	5	19	-	4	9	2	1
Mathematik	352	28	49	331	24	45	21	4	4
Physik, Astronomie	352	20	61	329	16	56	23	4	5
Chemie	400	19	67	380	18	66	20	1	1
Pharmazie	60	2	2	53	2	2	7	-	-
Biologie	170	15	29	149	9	22	21	6	7
Geowissenschaften (ohne Geographie)	47	3	10	41	1	7	6	2	3
Geographie	43	1	2	43	1	2	-	-	-
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	515	24	29	477	20	25	38	4	4
Gesundheitswissenschaften allgemein	51	2	4	49	2	4	2	-	-
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	421	20	23	391	17	20	30	3	3
Zahnmedizin	43	2	2	37	1	1	6	1	1
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	295	11	24	275	10	23	20	1	1
Veterinärmedizin	10	-	-	10	-	-	-	-	-
Landespflege, Umweltgestaltung	27	-	-	25	-	-	2	-	-
Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie	212	7	15	197	7	15	15	-	-
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	38	1	3	35	-	2	3	1	1
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	8	3	6	8	3	6	-	-	-
Ingenieurwissenschaften	6 635	321	788	5 907	239	652	728	82	136
Ingenieurwesen allgemein	405	25	54	355	20	46	50	5	8
Bergbau, Hüttenwesen	46	3	12	41	2	9	5	1	3
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	1 801	94	198	1 616	72	166	185	22	32
Elektrotechnik und Informationstechnik	1 146	58	155	980	38	119	166	20	36
Verkehrstechnik, Nautik	266	10	28	243	8	25	23	2	3
Architektur, Innenarchitektur	166	4	17	139	1	13	27	3	4
Raumplanung	23	2	2	17	2	2	6	-	-
Bauingenieurwesen	536	18	65	469	9	49	67	9	16
Vermessungswesen	40	-	2	39	-	2	1	-	-
Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwiss. Schwerpunkt	472	20	58	445	18	55	27	2	3
Informatik	1 648	79	178	1 486	62	149	162	17	29
Materialwissenschaft und Werkstofftechnik	86	8	19	77	7	17	9	1	2
Kunst, Kunstwissenschaft	557	33	78	374	9	36	183	24	42
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	32	-	2	27	-	2	5	-	-
Bildende Kunst	51	2	8	37	-	4	14	2	4
Gestaltung	84	4	7	72	1	3	12	3	4
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	64	3	8	48	2	6	16	1	2
Musik, Musikwissenschaft	326	24	53	190	6	21	136	18	32
Außerhalb der Studienbereichsgliederung/Sonstige Fächer	2	-	-	2	-	-	-	-	-
Insgesamt	12 732	654	1 554	11 379	473	1 280	1 353	181	274

Deutschlandstipendium

2 Deutsche und ausländische Stipendiatinnen und Stipendiaten nach Fächergruppen und Studienbereichen 2017

Fächergruppe ----- Studienbereich	Insgesamt			Deutsche Stipendiatinnen und Stipendiaten			Ausländische Stipendiatinnen und Stipendiaten		
	insgesamt	und zwar im ersten		zusammen	und zwar im ersten		zusammen	und zwar im ersten	
		Hochschul-	Fach-		Hochschul-	Fach-		Hochschul-	Fach-
		semester	semester		semester	semester		semester	semester
Weiblich									
Geisteswissenschaften	1 244	53	156	1 122	46	141	122	7	15
Geisteswissenschaften allgemein	230	9	36	201	8	32	29	1	4
Evangelische Theologie, -Religionslehre	73	3	7	70	3	7	3	-	-
Katholische Theologie, -Religionslehre	44	-	2	43	-	2	1	-	-
Philosophie	66	3	11	62	3	11	4	-	-
Geschichte	121	5	11	114	5	9	7	-	2
Bibliothekswissenschaft, Dokumentation	15	-	-	15	-	-	-	-	-
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	127	3	13	113	2	12	14	1	1
Altphilologie (klassische Philologie), Neugriechisch	13	1	1	13	1	1	-	-	-
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	230	12	37	210	9	33	20	3	4
Anglistik, Amerikanistik	147	11	16	133	11	16	14	-	-
Romanistik	73	2	5	67	2	5	6	-	-
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	9	-	-	4	-	-	5	-	-
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	53	4	11	37	2	8	16	2	3
Kulturwissenschaften i.e.S.	43	-	6	40	-	5	3	-	1
Sport	64	4	11	64	4	11	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	4 946	270	574	4 450	211	484	496	59	90
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein	231	23	33	201	11	24	30	12	9
Regionalwissenschaften	14	1	1	12	1	1	2	-	-
Politikwissenschaften	151	15	30	135	9	22	16	6	8
Sozialwissenschaften	185	4	14	163	4	12	22	-	2
Sozialwesen	475	10	29	452	9	25	23	1	4
Rechtswissenschaften	529	39	58	443	28	37	86	11	21
Verwaltungswissenschaften	26	-	-	23	-	-	3	-	-
Wirtschaftswissenschaften	2 210	115	235	1 958	89	195	252	26	40
Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschaftswiss. Schwerpunkt	211	7	27	196	6	25	15	1	2
Psychologie	506	34	99	484	34	97	22	-	2
Erziehungswissenschaften	408	22	48	383	20	46	25	2	2
Mathematik, Naturwissenschaften	1 615	86	262	1 506	77	237	109	9	25
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	34	3	6	29	1	4	5	2	2
Mathematik	302	25	57	289	24	55	13	1	2
Physik, Astronomie	165	12	34	142	9	28	23	3	6
Chemie	401	23	81	376	21	73	25	2	8
Pharmazie	127	2	6	115	2	4	12	-	2
Biologie	413	15	54	387	15	51	26	-	3
Geowissenschaften (ohne Geographie)	72	3	8	69	2	7	3	1	1
Geographie	101	3	16	99	3	15	2	-	1
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	1 022	58	85	955	52	78	67	6	7
Gesundheitswissenschaften allgemein	341	13	29	335	11	27	6	2	2
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	595	40	50	542	36	45	53	4	5
Zahnmedizin	86	5	6	78	5	6	8	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	498	14	34	471	13	32	27	1	2
Veterinärmedizin	62	1	1	62	1	1	-	-	-
Landespflege, Umweltgestaltung	71	1	3	68	1	3	3	-	-
Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie	245	10	20	227	9	18	18	1	2
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	34	1	2	30	1	2	4	-	-
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	86	1	8	84	1	8	2	-	-
Ingenieurwissenschaften	2 909	159	342	2 544	109	270	365	50	72
Ingenieurwesen allgemein	131	8	12	111	7	11	20	1	1
Bergbau, Hüttenwesen	21	4	9	19	4	7	2	-	2
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	766	36	72	697	23	57	69	13	15
Elektrotechnik und Informationstechnik	269	27	44	213	16	30	56	11	14
Verkehrstechnik, Nautik	64	1	5	55	1	5	9	-	-
Architektur, Innenarchitektur	278	11	31	245	6	26	33	5	5
Raumplanung	41	-	1	38	-	1	3	-	-
Bauingenieurwesen	386	18	43	358	12	36	28	6	7
Vermessungswesen	40	4	4	35	3	3	5	1	1
Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwiss. Schwerpunkt	224	8	31	204	6	26	20	2	5
Informatik	635	39	86	516	28	64	119	11	22
Materialwissenschaft und Werkstofftechnik	54	3	4	53	3	4	1	-	-
Kunst, Kunstwissenschaft	913	16	78	667	5	46	246	11	32
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	126	-	8	111	-	6	15	-	2
Bildende Kunst	66	-	9	49	-	7	17	-	2
Gestaltung	202	4	13	181	3	11	21	1	2
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	120	1	9	89	-	7	31	1	2
Musik, Musikwissenschaft	399	11	39	237	2	15	162	9	24
Außerhalb der Studienbereichsgliederung/Sonstige Fächer	4	-	-	4	-	-	-	-	-
Insgesamt	13 215	660	1 542	11 783	517	1 299	1 432	143	243

Deutschlandstipendium

3 Deutsche und ausländische Stipendiatinnen und Stipendiaten nach Prüfungsgruppen und ausgewählten angestrebten Abschlussprüfungen 2017

Prüfungsgruppe ---- Geschlecht	Insgesamt			Deutsche Stipendiatinnen und Stipendiaten			Ausländische Stipendiatinnen und Stipendiaten		
	insgesamt	und zwar im ersten		zusammen	und zwar im ersten		zusammen	und zwar im ersten	
		Hochschul- semester	Fach- semester		Hochschul- semester	Fach- semester		Hochschul- semester	Fach- semester
Insgesamt									
Universitärer Abschluss	14 808	861	2 083	13 114	658	1 760	1 694	203	323
dar.: Bachelorabschluss	5 997	594	711	5 385	515	616	612	79	95
Masterabschluss	6 491	144	1 223	5 563	30	1 008	928	114	215
Promotionen	15	-	9	15	-	9	-	-	-
Lehramtsprüfungen	1 152	65	125	1 107	62	121	45	3	4
dar.: Bachelorabschluss	212	27	33	203	26	32	9	1	1
Masterabschluss	320	1	44	308	1	44	12	-	-
Künstlerischer Abschluss	876	30	98	521	7	43	355	23	55
dar.: Bachelorabschluss	459	23	31	286	7	10	173	16	21
Masterabschluss	273	5	51	131	-	22	142	5	29
Fachhochschulabschluss	9 086	358	781	8 396	263	646	690	95	135
dar.: Bachelorabschluss	6 529	295	341	6 105	229	263	424	66	78
Masterabschluss	2 467	62	436	2 204	34	380	263	28	56
Sonstiger Abschluss	10	-	-	9	-	-	1	-	-
Insgesamt	25 947	1 314	3 096	23 162	990	2 579	2 785	324	517
Männlich									
Universitärer Abschluss	7 354	432	1 063	6 526	325	898	828	107	165
dar.: Bachelorabschluss	3 000	313	370	2 698	268	317	302	45	53
Masterabschluss	3 388	70	636	2 916	13	529	472	57	107
Promotionen	11	-	6	11	-	6	-	-	-
Lehramtsprüfungen	318	17	27	307	16	25	11	1	2
dar.: Bachelorabschluss	54	8	10	52	8	10	2	-	-
Masterabschluss	100	1	7	95	1	7	5	-	-
Künstlerischer Abschluss	360	18	50	208	5	21	152	13	29
dar.: Bachelorabschluss	189	14	20	115	5	7	74	9	13
Masterabschluss	114	2	22	55	-	11	59	2	11
Fachhochschulabschluss	4 686	187	408	4 324	127	330	362	60	78
dar.: Bachelorabschluss	3 211	150	164	2 979	102	111	232	48	53
Masterabschluss	1 414	37	242	1 285	25	217	129	12	25
Sonstiger Abschluss	3	-	-	3	-	-	-	-	-
Zusammen	12 732	654	1 554	11 379	473	1 280	1 353	181	274
Weiblich									
Universitärer Abschluss	7 454	429	1 020	6 588	333	862	866	96	158
dar.: Bachelorabschluss	2 997	281	341	2 687	247	299	310	34	42
Masterabschluss	3 103	74	587	2 647	17	479	456	57	108
Promotionen	4	-	3	4	-	3	-	-	-
Lehramtsprüfungen	834	48	98	800	46	96	34	2	2
dar.: Bachelorabschluss	158	19	23	151	18	22	7	1	1
Masterabschluss	220	-	37	213	-	37	7	-	-
Künstlerischer Abschluss	516	12	48	313	2	22	203	10	26
dar.: Bachelorabschluss	270	9	11	171	2	3	99	7	8
Masterabschluss	159	3	29	76	-	11	83	3	18
Fachhochschulabschluss	4 400	171	373	4 072	136	316	328	35	57
dar.: Bachelorabschluss	3 318	145	177	3 126	127	152	192	18	25
Masterabschluss	1 053	25	194	919	9	163	134	16	31
Sonstiger Abschluss	7	-	-	6	-	-	1	-	-
Zusammen	13 215	660	1 542	11 783	517	1 299	1 432	143	243

Deutschlandstipendium

4 Ausländische Stipendiatinnen und Stipendiaten nach Herkunftsländern 2017

Staatsangehörigkeit	Insgesamt			Und zwar im ersten					
				Hochschulsemester			Fachsemester		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Hochschulen insgesamt									
Europa									
Europäische Union (EU)									
Belgien	11	5	6	1	-	1	3	-	3
Bulgarien	72	25	47	11	6	5	12	6	6
Dänemark	2	-	2	-	-	-	-	-	-
Estland	4	2	2	-	-	-	-	-	-
Finnland	4	2	2	-	-	-	-	-	-
Frankreich	37	12	25	4	1	3	5	1	4
Griechenland	23	12	11	1	-	1	3	1	2
Irland	2	2	-	2	2	-	2	2	-
Italien	104	59	45	8	6	2	12	8	4
Kroatien	26	17	9	2	2	-	5	4	1
Lettland	16	10	6	-	-	-	1	1	-
Litauen	16	8	8	2	2	-	3	3	-
Luxemburg	9	6	3	-	-	-	-	-	-
Niederlande	13	5	8	1	-	1	1	-	1
Österreich	94	39	55	7	6	1	9	6	3
Polen	116	31	85	4	1	3	25	6	19
Portugal	19	8	11	-	-	-	-	-	-
Rumänien	35	18	17	3	-	3	7	2	5
Schweden	5	2	3	1	1	-	1	1	-
Slowakei	9	4	5	-	-	-	1	1	-
Slowenien	3	1	2	1	1	-	1	1	-
Spanien	57	23	34	6	3	3	11	6	5
Tschechische Republik	19	9	10	-	-	-	2	1	1
Ungarn	32	12	20	2	2	-	4	3	1
Vereinigtes Königreich ¹	19	8	11	4	1	3	5	1	4
Zypern	2	1	1	1	1	-	1	1	-
Europäische Union (EU) zusammen	749	321	428	61	35	26	114	55	59
Übriges Europa									
Albanien	23	10	13	2	-	2	6	1	5
Bosnien und Herzegowina	19	11	8	1	-	1	2	-	2
Island	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Kosovo	11	7	4	2	-	2	2	-	2
Mazedonien	10	6	4	1	1	-	2	1	1
Moldau, Republik	9	4	5	1	1	-	1	1	-
Montenegro	5	3	2	2	2	-	1	1	-
Norwegen	2	2	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	200	49	151	20	4	16	40	9	31
San Marino	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Schweiz	10	4	6	-	-	-	-	-	-
Serbien	26	16	10	2	2	-	5	4	1
Türkei	90	36	54	11	6	5	16	8	8
Ukraine	125	41	84	12	4	8	20	7	13
Weißrussland	25	6	19	-	-	-	3	2	1
Übriges Europa zusammen	557	195	362	54	20	34	98	34	64
Europa zusammen	1 306	516	790	115	55	60	212	89	123
Afrika									
Ägypten	37	27	10	3	2	1	7	5	2
Äthiopien	6	4	2	3	3	-	4	3	1
Algerien	1	-	1	-	-	-	1	-	1

¹ Großbritannien und Nordirland.

Deutschlandstipendium

4 Ausländische Stipendiatinnen und Stipendiaten nach Herkunftsländern 2017

Staatsangehörigkeit	Insgesamt			Und zwar im ersten					
				Hochschulsemester			Fachsemester		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Hochschulen insgesamt									
noch: Afrika									
Burundi	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Cote d'Ivoire	1	-	1	1	-	1	1	-	1
Eritrea	6	5	1	2	2	-	1	1	-
Ghana	6	5	1	-	-	-	-	-	-
Kamerun	44	33	11	-	-	-	3	3	-
Kenia	4	1	3	-	-	-	-	-	-
Kongo, Dem. Republik	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Kongo, Republik	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Madagaskar	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Mali	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Marokko	13	9	4	-	-	-	-	-	-
Mauritius	1	1	-	1	1	-	1	1	-
Nigeria	13	8	5	4	3	1	4	3	1
Sierra Leone	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Simbabwe	3	1	2	-	-	-	-	-	-
Somalia	2	2	-	-	-	-	-	-	-
Sudan	5	4	1	2	1	1	2	1	1
Südafrika	5	3	2	-	-	-	-	-	-
Tansania, Ver. Republik	2	1	1	-	-	-	-	-	-
Togo	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Tunesien	33	23	10	3	-	3	5	2	3
Uganda	3	3	-	1	1	-	1	1	-
Afrika zusammen	192	136	56	20	13	7	30	20	10
Amerika									
Argentinien	5	-	5	2	-	2	2	-	2
Bolivien	2	1	1	-	-	-	-	-	-
Brasilien	30	17	13	3	3	-	5	4	1
Chile	5	1	4	3	-	3	3	-	3
Costa Rica	4	1	3	1	-	1	1	-	1
Dominikanische Republik	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Ecuador	5	4	1	-	-	-	1	1	-
El Salvador	2	1	1	-	-	-	-	-	-
Guatemala	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Haiti	2	2	-	1	1	-	1	1	-
Honduras	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Jamaika	2	-	2	-	-	-	-	-	-
Kanada	12	3	9	3	-	3	3	1	2
Kolumbien	53	28	25	7	4	3	9	6	3
Kuba	2	1	1	-	-	-	-	-	-
Mexiko	26	13	13	5	3	2	8	5	3
Nicaragua	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Panama	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Paraguay	7	3	4	-	-	-	2	-	2
Peru	13	3	10	5	-	5	5	-	5
Venezuela	11	7	4	1	-	1	1	-	1
Vereinigte Staaten	59	25	34	9	4	5	15	6	9
Amerika zusammen	245	113	132	40	15	25	56	24	32
Asien									
Afghanistan	14	12	2	4	3	1	5	4	1
Armenien	19	7	12	4	1	3	6	1	5
Aserbaidschan	7	3	4	-	-	-	-	-	-
Bangladesch	19	14	5	2	2	-	4	3	1
China	195	84	111	14	5	9	37	17	20
Georgien	16	3	13	1	-	1	2	1	1

Deutschlandstipendium

4 Ausländische Stipendiatinnen und Stipendiaten nach Herkunftsländern 2017

Staatsangehörigkeit	Insgesamt			Und zwar im ersten					
				Hochschulsemester			Fachsemester		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Hochschulen insgesamt									
noch: Asien									
Hongkong	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Indien	138	95	43	9	4	5	17	12	5
Indonesien	31	19	12	2	1	1	3	2	1
Irak	9	5	4	3	2	1	3	2	1
Iran, Islamische Republik	74	32	42	3	2	1	8	5	3
Israel	17	10	7	-	-	-	1	-	1
Japan	17	4	13	-	-	-	-	-	-
Jemen	4	3	1	1	1	-	2	1	1
Jordanien	6	4	2	1	1	-	2	1	1
Kasachstan	12	4	8	-	-	-	1	1	-
Kirgisistan	8	2	6	1	-	1	1	-	1
Korea, Dem. Volksrepublik	2	1	1	-	-	-	-	-	-
Korea, Republik	43	13	30	2	2	-	4	3	1
Libanon	5	5	-	-	-	-	-	-	-
Malaysia	23	17	6	2	-	2	2	-	2
Mongolei	3	2	1	-	-	-	-	-	-
Myanmar	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Nepal	7	7	-	-	-	-	-	-	-
Pakistan	44	30	14	8	6	2	10	8	2
Philippinen	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Singapur	7	2	5	1	-	1	2	-	2
Sri Lanka	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Syrien, Arab. Republik	176	136	40	72	58	14	75	62	13
Tadschikistan	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Taiwan	15	4	11	4	3	1	7	3	4
Thailand	3	-	3	-	-	-	-	-	-
Turkmenistan	2	-	2	-	-	-	-	-	-
Usbekistan	10	5	5	2	1	1	4	1	3
Vereinigte Arabische Emirate	3	3	-	1	1	-	1	1	-
Vietnam	66	31	35	6	1	5	11	4	7
Palästinensische Gebiete	11	10	1	2	1	1	3	2	1
Übriges Asien	1	1	-	-	-	-	1	1	-
Asien zusammen	1 012	570	442	145	95	50	212	135	77
Australien und Ozeanien									
Australien	7	3	4	-	-	-	-	-	-
Neuseeland	1	1	-	-	-	-	1	1	-
Australien und Ozeanien zusammen	8	4	4	-	-	-	1	1	-
Staatenlos	5	3	2	3	2	1	3	2	1
Ungeklärt	5	3	2	1	1	-	2	2	-
Ohne Angabe	12	8	4	-	-	-	1	1	-
Insgesamt	2 785	1 353	1 432	324	181	143	517	274	243

Deutschlandstipendium

5 Stipendiatinnen und Stipendiaten nach Fördermonaten und Bezug von BAföG-Leistungen 2017

Anzahl der Fördermonate	Insgesamt			Darunter: BAföG-Leistungen bezogen		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
1 Monat	121	80	41	37	26	11
2 Monate	457	242	215	65	37	28
3 Monate	9 056	4 476	4 580	1 733	866	867
4 Monate	1 423	712	711	249	132	117
5 Monate	157	73	84	16	7	9
6 Monate	623	292	331	110	55	55
7 Monate	154	80	74	32	20	12
8 Monate	1 163	560	603	228	116	112
9 Monate	7 709	3 782	3 927	1 302	636	666
10 Monate	240	117	123	27	14	13
11 Monate	43	21	22	10	5	5
12 Monate	4 801	2 297	2 504	870	408	462
Insgesamt	25 947	12 732	13 215	4 679	2 322	2 357

Deutschlandstipendium

6 Mittelgeber sowie an die Stipendiatinnen und Stipendiaten weitergegebene Mittel (ohne Bundesmittel)
nach Hochschularten und Rechtsformen 2017

Hochschulart ----- Rechtsform	Anzahl der Mittelgeber ¹	Gesamtsumme der im Berichtsjahr an die Stipendiatinnen und Stipendiaten weitergegebenen Mittel in vollen Euro (ohne Bundesmittel)		
		insgesamt	gebundene Mittel	ungebundene Mittel
Universitäten				
Privatperson und Einzelunternehmen	1 085	2 223 235	861 294	1 361 941
Personengesellschaft	252	794 025	536 925	257 100
Kapitalgesellschaft	1 329	5 308 325	3 570 325	1 738 000
Sonstige juristische Person des privaten Rechts	900	6 733 415	2 849 725	3 883 690
Juristische Person des öffentlichen Rechts	262	1 426 650	490 200	936 450
zusammen	3 828	16 485 650	8 308 469	8 177 181
Pädagogische Hochschulen				
Privatperson und Einzelunternehmen	1	.	.	.
Personengesellschaft	1	.	.	.
Kapitalgesellschaft	2	7 200	1 800	5 400
Sonstige juristische Person des privaten Rechts	8	49 050	19 800	29 250
Juristische Person des öffentlichen Rechts	2	3 600	1 800	1 800
zusammen	14	66 300	23 400	42 900
Theologische Hochschulen				
Privatperson und Einzelunternehmen	39	40 050	22 050	18 000
Kapitalgesellschaft	6	8 100	2 700	5 400
Sonstige Juristische Person des privaten Rechts	17	25 200	9 450	15 750
Juristische Person des öffentlichen Recht	3	3 600	1 800	1 800
zusammen	65	76 950	36 000	40 950
Kunsthochschulen				
Privatperson und Einzelunternehmen	125	.	.	.
Personengesellschaft	6	.	.	.
Kapitalgesellschaft	50	98 550	43 200	55 350
Sonstige juristische Person des privaten Rechts	220	569 700	194 850	374 850
Juristische Person des öffentlichen Rechts	21	86 550	4 500	82 050
zusammen	422	977 850	285 300	692 550
Fachhochschulen (ohne Verwaltungs-FH)				
Privatperson und Einzelunternehmen	247	655 265	147 350	507 915
Personengesellschaft	418	987 680	616 480	371 200
Kapitalgesellschaft	1 618	3 683 456	2 149 950	1 533 506
Sonstige juristische Person des privaten Rechts	665	2 895 160	963 175	1 931 985
Juristische Person des öffentlichen Rechts	271	1 120 520	403 800	716 720
zusammen	3 219	9 342 081	4 280 755	5 061 326
Hochschulen insgesamt				
Privatperson und Einzelunternehmen	1 497	3 134 700	1 068 494	2 066 206
Personengesellschaft	677	1 795 055	1 158 355	636 700
Kapitalgesellschaft	3 005	9 105 631	5 767 975	3 337 656
Sonstige juristische Person des privaten Rechts	1 810	10 272 525	4 037 000	6 235 525
Juristische Person des öffentlichen Rechts	559	2 640 920	902 100	1 738 820
zusammen	7 548	26 948 831	12 933 924	14 014 907

¹ Doppelzählungen von Mittelgebern, die an mehreren Hochschulen aktiv sind.

Deutschlandstipendium

7 Stipendiatinnen und Stipendiaten nach der Trägerschaft der Hochschule 2017

Gegenstand der Nachweisung	Anzahl der Stipendiatinnen und Stipendiaten							
	insgesamt		davon in der Trägerschaft					
			Öffentlich		Privat		Kirchlich	
insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	
Länder								
Baden-Württemberg	3 481	1 670	3 331	1 588	133	69	17	13
Bayern	3 580	1 811	3 524	1 769	41	31	15	11
Berlin	1 043	620	888	511	119	79	36	30
Brandenburg	436	290	420	280	16	10	-	-
Bremen	393	241	393	241	-	-	-	-
Hamburg	427	238	326	173	101	65	-	-
Hessen	2 640	1 343	2 384	1 197	239	139	17	7
Mecklenburg-Vorpommern	305	178	305	178	-	-	-	-
Niedersachsen	2 154	1 123	2 041	1 046	113	77	-	-
Nordrhein-Westfalen	7 488	3 622	7 080	3 360	370	238	38	24
Rheinland-Pfalz	1 075	589	1 029	563	24	5	22	21
Saarland	481	246	451	227	30	19	-	-
Sachsen	1 274	637	1 230	611	40	23	4	3
Sachsen-Anhalt	526	279	518	276	-	-	8	3
Schleswig-Holstein	269	127	269	127	-	-	-	-
Thüringen	375	201	363	193	12	8	-	-
Hochschularten								
Universitäten	15 731	8 131	15 472	8 006	246	116	13	9
Pädagogische Hochschulen	60	54	60	54	-	-	-	-
Theologische Hochschulen	69	33	-	-	27	12	42	21
Kunsthochschulen	1 005	594	922	534	75	56	8	4
Fachhochschulen (ohne Verw-FH)	9 082	4 403	8 098	3 746	890	579	94	78
Fächergruppen								
Geisteswissenschaften	1 727	1 244	1 624	1 191	56	29	47	24
Sport	104	64	100	62	4	2	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	7 699	4 946	6 825	4 405	793	478	81	63
Mathematik, Naturwissenschaften	3 067	1 615	3 043	1 594	22	19	2	2
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	1 537	1 022	1 361	879	157	124	19	19
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	793	498	793	498	-	-	-	-
Ingenieurwissenschaften	9 544	2 909	9 434	2 865	110	44	-	-
Kunst, Kunstwissenschaft	1 470	913	1 366	842	96	67	8	4
Sonstige Fächer und ungeklärt	6	4	6	4	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit								
Deutsche	23 162	11 783	21 937	10 994	1 083	683	142	106
Ausländer	2 785	1 432	2 615	1 346	155	80	15	6
Insgesamt								
Insgesamt	25 947	13 215	24 552	12 340	1 238	763	157	112

Deutschlandstipendium

8 Gesamtsumme der im Berichtsjahr an die Stipendiatinnen und Stipendiaten weitergegebenen Mittel nach der Trägerschaft der Hochschule 2017

Gegenstand der Nachweisung	Gesamtsumme der im Berichtsjahr an die Stipendiatinnen und Stipendiaten weitergegebenen Mittel in vollen Euro (ohne Bundesmittel)			
	insgesamt	davon in der Trägerschaft		
		Öffentlich	Privat	Kirchlich
Länder				
Baden-Württemberg	3 574 700	3 429 350	129 150	16 200
Bayern	3 710 400	3 658 350	40 800	11 250
Berlin	1 238 550	1 046 250	152 250	40 050
Brandenburg	387 600	367 200	20 400	-
Bremen	454 500	454 500	-	-
Hamburg	476 850	357 600	119 250	-
Hessen	2 569 800	2 270 250	279 750	19 800
Mecklenburg-Vorpommern	307 350	307 350	-	-
Niedersachsen	2 004 600	1 895 700	108 900	-
Nordrhein-Westfalen	8 250 000	7 773 600	424 950	51 450
Rheinland-Pfalz	1 050 900	1 005 450	24 300	21 150
Saarland	420 750	393 750	27 000	-
Sachsen	1 358 631	1 315 431	39 600	3 600
Sachsen-Anhalt	468 150	460 950	-	7 200
Schleswig-Holstein	282 300	282 300	-	-
Thüringen	393 750	383 850	9 900	-
Hochschularten				
Universitäten	16 485 650	16 216 100	259 200	10 350
Pädagogische Hochschulen	66 300	66 300	-	-
Theologische Hochschulen	76 950	-	30 150	46 800
Kunsthochschulen	977 850	889 350	82 200	6 300
Fachhochschulen (ohne Verw-FH)	9 342 081	8 230 131	1 004 700	107 250
Art der Mittelbindung				
Ungebundene Mittel	14 014 907	13 093 887	792 620	128 400
Gebundene Mittel	12 933 924	12 307 994	583 630	42 300
Insgesamt				
Insgesamt	26 948 831	25 401 881	1 376 250	170 700

Übersicht 1

Fächergruppen, Studienbereiche und Studienfächer

Stand: Wintersemester 2017/2018

Erläuterungen der Systematik am Beispiel der Fächergruppe:

01
Geisteswissenschaften

← Systematische Nummer der Fächergruppe
← Text der Fächergruppe

01 Geisteswissenschaften allgemein

← Systematische Nummer und Text des Studienbereichs

004 Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Sprach- und Kulturwissenschaften)¹⁾

← Verschlüsselung und Text des Studienfachs

01
Geisteswissenschaften

08 Altphilologie (klass. Philologie),
Neugriechisch

031 Byzantinistik

070 Griechisch

005 Klassische Philologie

095 Latein

043 Neugriechisch

09 Germanistik (Deutsch, germanische
Sprachen ohne Anglistik)

034 Dänisch

271 Deutsch als Fremdsprache oder als
Zweitsprache

067 Germanistik/Deutsch

189 Niederdeutsch

119 Niederländisch

120 Nordistik/Skandinavistik (Nordische
Philologie, Einzelsprachen a.n.g.)

10 Anglistik, Amerikanistik

006 Amerikanistik/Amerikakunde

008 Anglistik/Englisch

11 Romanistik

059 Französisch

084 Italienisch

131 Portugiesisch

137 Romanistik (Roman. Philologie,
Einzelsprachen a.n.g.)

150 Spanisch

12 Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik

016 Baltistik

056 Finno-Ugristik

206 Polnisch

139 Russisch

146 Slawistik (Slaw. Philologie)

207 Sorbisch

153 Südslawisch (Bulgarisch, Serbokroatisch,
Slowenisch usw.)

209 Tschechisch

130 Westslawisch (allgemein und a.n.g.)

13 Außereuropäische Sprach- und Kultur-
wissenschaften

001 Ägyptologie

002 Afrikanistik

010 Arabisch/Arabistik

187 Asiatische Sprachen und
Kulturen/Asienwissenschaften

015 Außereuropäische Sprachen und Kulturen
in Ozeanien und Amerika

073 Hebräisch/Judaistik

078 Indologie

081 Iranistik

083 Islamwissenschaft

085 Japanologie

180 Kaukasistik

122 Orientalistik/Altorientalistik

145 Sinologie/Koreanistik

158 Turkologie

14 Kulturwissenschaften i.e.S.

024 Europäische Ethnologie und
Kulturwissenschaft

173 Ethnologie

174 Volkskunde

18 Islamische Studien

292 Islamische Studien

02
Sport

22 Sport, Sportwissenschaft

098 Sportpädagogik/Sportpsychologie

029 Sportwissenschaft

03
Rechts-, Wirtschafts- und
Sozialwissenschaften

23 Rechts-, Wirtschafts- und
Sozialwissenschaften allgemein⁴⁾

030 Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt
Rechts-, Wirtschafts- und
Sozialwissenschaften)¹⁾

303 Kommunikationswissenschaft/Publizistik

154 Lernbereich Gesellschaftslehre²⁾

24 Regionalwissenschaften³⁾

038 Lateinamerika

044 Ost- und Südosteuropa

036 Sonstige Regionalwissenschaften

01 Geisteswissenschaften allgemein⁴⁾

004 Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt
Sprach- und Kulturwissenschaften)¹⁾

090 Lernbereich Sprach- und
Kulturwissenschaften²⁾

302 Medienwissenschaft

02 Evang. Theologie, -Religionslehre

161 Diakoniewissenschaft

544 Evang. Religionspädagogik, kirchliche
Bildungsarbeit

053 Evang. Theologie, -Religionslehre

03 Kath. Theologie, -Religionslehre

162 Caritaswissenschaft

545 Kath. Religionspädagogik, kirchliche
Bildungsarbeit

086 Kath. Theologie, -Religionslehre

04 Philosophie

169 Ethik

127 Philosophie

136 Religionswissenschaft

05 Geschichte

272 Alte Geschichte

012 Archäologie

068 Geschichte

273 Mittlere und neuere Geschichte

548 Ur- und Frühgeschichte

183 Wirtschafts-/Sozialgeschichte

06 Bibliothekswissenschaft, Dokumentation

022 Bibliothekswissenschaft/-wesen
(nicht an Verwaltungsfachhochschulen)

037 Dokumentationswissenschaft

07 Allgemeine und vergleichende Literatur-
und Sprachwissenschaft

188 Allgemeine Literaturwissenschaft

152 Allgemeine Sprachwissenschaft/
Indogermanistik

284 Angewandte Sprachwissenschaft

018 Berufsbezogene

Fremdsprachenausbildung

160 Computerlinguistik

25 Politikwissenschaften
129 Politikwissenschaft/Politologie

26 Sozialwissenschaften

147 Sozialkunde
148 Sozialwissenschaft
149 Soziologie

27 Sozialwesen

208 Soziale Arbeit
245 Sozialpädagogik
253 Sozialwesen

28 Rechtswissenschaften

135 Rechtswissenschaft
042 Wirtschaftsrecht

29 Verwaltungswissenschaften

257 Arbeits- und Berufsberatung
258 Arbeitsverwaltung
255 Archivwesen
259 Auswärtige Angelegenheiten
265 Bankwesen
262 Bibliothekswesen
260 Bundeswehrverwaltung
266 Finanzverwaltung
261 Innere Verwaltung
168 Justizvollzug
263 Polizei/Verfassungsschutz
256 Rechtspflege
264 Sozialversicherung
268 Verkehrswesen
172 Verwaltungswissenschaft/-wesen
269 Zoll- und Steuerverwaltung

30 Wirtschaftswissenschaften

011 Arbeitslehre/Wirtschaftslehre
021 Betriebswirtschaftslehre
167 Europäische Wirtschaft
304 Medienwirtschaft/Medienmanagement
182 Internationale Betriebswirtschaft/
Management
166 Sportmanagement/Sportökonomie
274 Tourismuswirtschaft
210 Verkehrswirtschaft
175 Volkswirtschaftslehre
181 Wirtschaftspädagogik
184 Wirtschaftswissenschaften

31 Wirtschaftsingenieurwesen mit
wirtschaftswiss. Schwerpunkt

464 Facility Management
179 Wirtschaftsingenieurwesen mit
wirtschaftswiss. Schwerpunkt

32 Psychologie

132 Psychologie

33 Erziehungswissenschaften

117 Ausländerpädagogik
270 Berufs- und Wirtschaftspädagogik
321 Erwachsenenbildung und
außerschulische Jugendbildung
052 Erziehungswissenschaft (Pädagogik)
365 Pädagogik der frühen Kindheit
115 Grundschul-/Primarstufenpädagogik
254 Sachunterricht (einschl. Schulgarten)
361 Schulpädagogik
190 Sonderpädagogik⁵⁾

04
Mathematik, Naturwissenschaften

36 Mathematik, Naturwissenschaften

allgemein⁴⁾

275 Geschichte der Mathematik und
Naturwissenschaften
049 Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt
Naturwissenschaften)¹⁾
186 Lernbereich Naturwissenschaften/
Sachunterricht ²⁾

37 Mathematik

105 Mathematik
237 Mathematische Statistik/
Wahrscheinlichkeitsrechnung
118 Technomathematik
276 Wirtschaftsmathematik

39 Physik, Astronomie

014 Astronomie, Astrophysik
128 Physik

40 Chemie

025 Biochemie
032 Chemie
096 Lebensmittelchemie

41 Pharmazie

126 Pharmazie

42 Biologie

009 Anthropologie (Humanbiologie)
026 Biologie
300 Biomedizin
282 Biotechnologie

43 Geowissenschaften (ohne Geographie)

065 Geologie/Paläontologie
385 Geoökologie
066 Geophysik
039 Geowissenschaften
110 Meteorologie
111 Mineralogie
124 Ozeanographie

44 Geographie

050 Geographie/Erdkunde
283 Biogeographie
178 Wirtschafts-/Sozialgeographie

05
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften

48 Gesundheitswissenschaften allgemein⁴⁾

195 Gesundheitspädagogik
232 Gesundheitswissenschaften/
-management
233 Nichtärztliche Heilberufe/Therapien
234 Pflegewissenschaft/-management

49 Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)

107 Medizin (Allgemein-Medizin)

50 Zahnmedizin

185 Zahnmedizin

07
Agrar-, Forst- und Ernährungswissen-
schaften, Veterinärmedizin

51 Veterinärmedizin

156 Tiermedizin/Veterinärmedizin

57 Landespflege, Umweltgestaltung

093 Landespflege/Landschaftsgestaltung
061 Meliorationswesen
064 Naturschutz

58 Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und
Getränketechnologie

138 Agrarbiologie
125 Agrarökonomie
003 Agrarwissenschaft/Landwirtschaft
028 Brauwesen/Getränketechnologie
060 Gartenbau
097 Lebensmitteltechnologie
220 Milch- und Molkereiwirtschaft
353 Pflanzenproduktion
371 Tierproduktion
227 Weinbau und Kellerwirtschaft

59 Forstwissenschaft, Holzwirtschaft

058 Forstwissenschaft, -wirtschaft
075 Holzwirtschaft

60 Ernährungs- und
Haushaltswissenschaften

320 Ernährungswissenschaft
071 Haushalts- und Ernährungswissenschaft
333 Haushaltswissenschaft

08
Ingenieurwissenschaften

61 Ingenieurwesen allgemein⁴⁾

140 Angewandte Systemwissenschaften
072 Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt
Ingenieurwissenschaften)¹⁾
199 Lernbereich Technik²⁾
380 Mechatronik
305 Medientechnik
310 Regenerative Energien
201 Werken (technisch)/Technologie

62 Bergbau, Hüttenwesen

390 Archäometrie (Ingenieurarchäologie)
020 Bergbau/Bergtechnik
076 Hütten- und Gießereiwesen
103 Markscheidewesen

63 Maschinenbau/Verfahrenstechnik

141 Abfallwirtschaft
143 Augenoptik
033 Chemie-Ingenieurwesen/Chemietechnik
231 Druck- und Reproduktionstechnik
211 Energietechnik (ohne Elektrotechnik)
212 Feinwerktechnik
202 Fertigungs-/Produktionstechnik
215 Gesundheitstechnik
216 Glastechnik/Keramik
082 Holz-/Fasertechnik
241 Kerntechnik/Kernverfahrenstechnik
219 Kunststofftechnik
104 Maschinenbau/-wesen
108 Metalltechnik

224 Physikalische Technik
 144 Technische Kybernetik
 225 Textil- und Bekleidungstechnik/-gewerbe
 074 Transport-/Fördertechnik
 457 Umwelttechnik (einschl. Recycling)
 226 Verfahrenstechnik
 213 Versorgungstechnik

64 Elektrotechnik und Informationstechnik
 316 Elektrische Energietechnik
 048 Elektrotechnik/Elektronik
 157 Mikroelektronik
 286 Mikrosystemtechnik
 222 Kommunikations- und Informationstechnik
 088 Optoelektronik

65 Verkehrstechnik, Nautik

235 Fahrzeugtechnik
 057 Luft- und Raumfahrttechnik
 223 Nautik/Seefahrt
 142 Schiffbau/Schiffstechnik
 089 Verkehrsingenieurwesen

66 Architektur, Innenarchitektur

013 Architektur
 242 Innenarchitektur

67 Raumplanung

134 Raumplanung
 458 Umweltschutz

68 Bauingenieurwesen

017 Bauingenieurwesen/Ingenieurbau
 197 Holzbau
 429 Stahlbau
 094 Wasserbau
 077 Wasserwirtschaft

69 Vermessungswesen

280 Kartographie
 171 Vermessungswesen (Geodäsie)

70 Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwiss. Schwerpunkt

370 Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwiss. Schwerpunkt

71 Informatik

221 Bioinformatik
 200 Computer- und Kommunikationstechniken
 079 Informatik
 123 Ingenieurinformatik/Technische Informatik
 121 Medieninformatik
 247 Medizinische Informatik
 277 Wirtschaftsinformatik

72 Materialwissenschaft und Werkstofftechnik

294 Materialwissenschaften
 177 Werkstofftechnik

09
Kunst, Kunstwissenschaft

74 Kunst, Kunstwissenschaft allgemein⁴⁾
 040 Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Kunst, Kunstwissenschaft)¹⁾
 091 Kunsterziehung
 092 Kunstgeschichte, Kunstwissenschaft
 101 Restaurierungskunde

75 Bildende Kunst

023 Bildende Kunst/Graphik
 205 Bildhauerei/Plastik
 204 Malerei
 287 Neue Medien

76 Gestaltung

007 Angewandte Kunst
 159 Edelstein- und Schmuckdesign
 069 Graphikdesign/Kommunikationsgestaltung
 203 Industriedesign/Produktgestaltung
 116 Textilgestaltung
 176 Werkerziehung

77 Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft

035 Darstellende Kunst/Bühnenkunst/Regie
 054 Film und Fernsehen
 102 Schauspiel
 106 Tanzpädagogik
 155 Theaterwissenschaft

78 Musik, Musikwissenschaft

192 Dirigieren
 230 Gesang
 080 Instrumentalmusik
 164 Jazz und Populärmusik
 193 Kirchenmusik
 191 Komposition
 113 Musikerziehung
 114 Musikwissenschaft/-geschichte
 165 Orchestermusik
 163 Rhythmik
 194 Tonmeister

10
Außerhalb der Studienbereichsgliederung

83 Außerhalb der Studienbereichsgliederung
 196 Studienkolleg
 290 Sonstige Fächer

1) Interdisziplinäre Studiengänge, die mehrere Studienbereiche einer Fächergruppe betreffen und nicht schwerpunktmäßig zugeordnet werden können, sind hier nachzuweisen.
 2) Studienfach der Lehrerausbildung, das in mehrere Studienbereiche der Fächergruppe übergreift.
 3) Regionale Studien, soweit nicht einzelnen Studienbereichen oder anderen Fächergruppen zuzuordnen.
 4) Studiengänge, die lediglich einer Fächergruppe, aber keinem Studienbereich zugeordnet werden können, sind hier nachzuweisen.
 5) Alle Studienfächer des Studienbereiches „Sonderpädagogik“ im Studienfach „Sonderpädagogik“ zusammen gefasst.

Übersicht 2

Prüfungsgruppen und Abschlussprüfungen

Stand: Wintersemester 2017/2018

Erläuterung der Systematik am Beispiel der 1. Prüfungsgruppe:

05
Universitärer Abschluss
(ohne Lehramtsprüfung)

← Systematische Nummer der Prüfungsgruppe

← Text der Prüfungsgruppe

Magister

(1 02) Erststudium

← Zusammenfassung der Abschlussprüfung

← Verschlüsselung und Text der Abschlussprüfung "Magister – Erststudium"

(Schlüsselzahl) Abschlussprüfungen mit Signierschlüssel der Studenten- und Prüfungsstatistik

1 = Erststudium (1. Studienabschluss -ggf. auch Promotion als Erstabschluss)

2 = Zweitstudium (weiterer Abschluss nach dem Erst- oder konsekutiven Masterstudium, soweit nicht Nr. 3 bis 7. Auch Zweitabschluss im gleichen Studienfach)

3 = Aufbaustudium (Voraussetzung: Ein erster Abschluss)

4 = Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium (z. B. bei Lehramt)

5 = Promotionsstudium (nach anderem 1. Abschluss). Prüfung auch ohne Neueinschreibung möglich

6 = Weiterbildungsstudium (über Studiengebühren hinausgehendes kostenpflichtiges Studium)

7 = Konsekutives Masterstudium (Bachelorabschluss als einziger und zwingend vorliegender Abschluss)

8 = Weiterstudium bzw. Prüfungswiederholung zur Verbesserung der Prüfungsnote (z.B. nach erfolgreichem Freiversuch)

9 = Kein Abschluss (kein Abschluss in Deutschland angestrebt bzw. keine Abschlussprüfung möglich)

05

Universitärer Abschluss
(ohne Lehramtsprüfung)

Staatsexamen/1. Staatsprüfung

- (1 08) Erststudium
- (2 08) Zweitstudium
- (3 08) Aufbaustudium
- (6 08) Weiterbildungsstudium
- (8 08) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

Akad. geprüfter Übersetzer

- (1 05) Erststudium
- (2 05) Zweitstudium
- (4 05) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (8 05) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

Magister

- (1 02) Erststudium
- (2 02) Zweitstudium
- (3 02) Aufbaustudium
- (4 02) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (6 02) Weiterbildungsstudium
- (8 02) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

Staatsexamen (einphasige Ausbildung)

- (1 09) Erststudium
- (2 09) Zweitstudium
- (8 09) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

Bachelor (U) - Lehrer

- (1 93) Erststudium
- (2 93) Zweitstudium
- (8 93) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

Mehr-Fächer-Bachelor ohne Lehramtsoption

- (1 68) Erststudium
- (2 68) Zweitstudium
- (3 68) Aufbaustudium
- (6 68) Weiterbildungsstudium
- (8 68) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

Fakultätsprüfung

- (1 10) Erststudium
- (2 10) Zweitstudium
- (8 10) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

Master (U) - Lehrer

- (2 78) Zweitstudium
- (3 78) Aufbaustudium
- (4 78) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (7 78) Konsekutives Masterstudium
- (8 78) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

Mehr-Fächer-Bachelor mit Lehramtsoption

- (1 01) Erststudium
- (2 01) Zweitstudium
- (3 01) Aufbaustudium
- (6 01) Weiterbildungsstudium
- (8 01) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

Diplom (U)

- (1 11) Erststudium
- (2 11) Zweitstudium
- (3 11) Aufbaustudium
- (4 11) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (6 11) Weiterbildungsstudium
- (8 11) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

Diplom (U) - Lehrer

- (1 18) Erststudium
- (2 18) Zweitstudium
- (4 18) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (8 18) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

Mehr-Fächer-Master

- (2 69) Zweitstudium
- (3 69) Aufbaustudium
- (4 69) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (6 69) Weiterbildungsstudium
- (7 69) Konsekutives Masterstudium
- (8 69) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

Diplom I (U-GH)

- (1 14) Erststudium
- (2 14) Zweitstudium
- (8 14) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

Bachelor an Universitäten

- (1 82) Erststudium
- (2 82) Zweitstudium
- (4 82) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (6 82) Weiterbildungsstudium
- (8 82) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

Lizentiat

- (1 03) Erststudium
- (2 03) Zweitstudium
- (3 03) Aufbaustudium
- (4 03) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (8 03) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

Diplom (U) - Dolmetscher

- (1 12) Erststudium
- (2 12) Zweitstudium
- (4 12) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (8 12) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

Master an Universitäten (Abschlussprüfung vorausgesetzt)

- (2 88) Zweitstudium
- (3 88) Aufbaustudium
- (4 88) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (6 88) Weiterbildungsstudium
- (7 88) Konsekutives Masterstudium
- (8 88) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

Kirchliche Prüfung

- (1 04) Erststudium
- (2 04) Zweitstudium
- (8 04) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

Diplom (U) - Übersetzer

- (1 13) Erststudium
- (2 13) Zweitstudium
- (4 13) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (8 13) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

Abschlussprüfung ohne akad. Grad

- (1 17) Erststudium
- (3 17) Aufbaustudium
- (8 17) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

10
Promotionen

Promotion (Abschlussprüfung vorausgesetzt)

- (5 06) Promotion
- (5 92) Promotion nach FH-Abschluss/wiss. Kurzstudium
- (5 91) Strukturiertes Promotionsstudium

Promotion ohne vorausgesetzte Abschlussprüfung

- (1 07) Erststudium
- (5 07) Promotionsstudium
- (8 07) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

15
**Lehramts-, Bachelor- und Masterprüfungen
(LA/BA/MA) an Grund- und Hauptschulen/
Primarstufe**

LA Grund- und Hauptschulen

- (1 20) Erststudium
- (2 20) Zweitstudium
- (4 20) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (8 20) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

LA Bachelor Grund- und Hauptschulen

- (1 98) Erststudium
- (2 98) Zweitstudium
- (4 98) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (8 98) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

LA Master Grund- und Hauptschulen

- (2 99) Zweitstudium
- (3 99) Aufbaustudium
- (4 99) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (6 99) Weiterbildungsstudium
- (7 99) Konsekutives Masterstudium
- (8 99) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

LA Grundschulen

- (1 21) Erststudium
- (2 21) Zweitstudium
- (4 21) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (8 21) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

LA Bachelor Grundschulen

- (1 15) Erststudium
- (2 15) Zweitstudium
- (4 15) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (8 15) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

LA Master Grundschulen

- (2 49) Zweitstudium
- (3 49) Aufbaustudium
- (4 49) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (6 49) Weiterbildungsstudium
- (7 49) Konsekutives Masterstudium
- (8 49) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

LA Hauptschulen

- (1 22) Erststudium
- (2 22) Zweitstudium
- (4 22) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (8 22) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

LA Bachelor Hauptschulen

- (1 16) Erststudium
- (2 16) Zweitstudium
- (4 16) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (8 16) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

LA Master Hauptschulen

- (2 50) Zweitstudium
- (3 50) Aufbaustudium
- (4 50) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (6 50) Weiterbildungsstudium
- (7 50) Konsekutives Masterstudium
- (8 50) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

LA Grundstufe/Primarstufe

- (1 42) Erststudium
- (2 42) Zweitstudium
- (4 42) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (8 42) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

LA Bachelor Grundstufe/Primarstufe

- (1 19) Erststudium
- (2 19) Zweitstudium
- (4 19) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (8 19) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

LA Master Grundstufe/Primarstufe

- (2 52) Zweitstudium
- (3 52) Aufbaustudium
- (4 52) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (6 52) Weiterbildungsstudium
- (7 52) Konsekutives Masterstudium
- (8 52) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

20
**Lehramts-, Bachelor- und Masterprüfungen
(LA/BA/MA) Stufenübergreifende Prüfung
Sekundarstufe I/Grundschulen/Primarstufe**

LA Sekundarstufe I/Primarstufe

- (1 28) Erststudium
- (2 28) Zweitstudium
- (4 28) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (8 28) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

LA Bachelor Sekundarstufe I/Primarstufe

- (1 32) Erststudium
- (2 32) Zweitstudium
- (4 32) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (8 32) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

LA Master Sekundarstufe I/Primarstufe

- (2 55) Zweitstudium
- (3 55) Aufbaustudium
- (4 55) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (6 55) Weiterbildungsstudium
- (7 55) Konsekutives Masterstudium
- (8 55) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

LA Grundschulen/Sekundarstufe I

- (1 40) Erststudium
- (2 40) Zweitstudium
- (4 40) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (8 40) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

LA Bachelor Grundschulen/Sekundarstufe I

- (1 33) Erststudium
- (2 33) Zweitstudium
- (4 33) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (8 33) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

LA Master Grundschulen/Sekundarstufe I

- (2 57) Zweitstudium
- (3 57) Aufbaustudium
- (4 57) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (6 57) Weiterbildungsstudium
- (7 57) Konsekutives Masterstudium
- (8 57) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

25

**Lehramts-, Bachelor- und Masterprüfungen
(LA/BA/MA) an Realschulen/Sekundarstufe I**

LA Realschulen

- (1 23) Erststudium
- (2 23) Zweitstudium
- (3 23) Aufbaustudium
- (4 23) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (8 23) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

LA Bachelor Realschulen

- (1 34) Erststudium
- (2 34) Zweitstudium
- (4 34) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (8 34) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

LA Master Realschulen

- (2 58) Zweitstudium
- (3 58) Aufbaustudium
- (4 58) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (6 58) Weiterbildungsstudium
- (7 58) Konsekutives Masterstudium
- (8 58) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

**LA Haupt- und Realschulen/Unterstufe
und Mittelstufe Gymnasien**

- (1 24) Erststudium
- (2 24) Zweitstudium
- (3 24) Aufbaustudium
- (4 24) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (8 24) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

**LA Bachelor Haupt- und Realschulen/Unterstufe
und Mittelstufe Gymnasien**

- (1 35) Erststudium
- (2 35) Zweitstudium
- (4 35) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (8 35) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

**LA Master Haupt- und Realschulen/Unterstufe
und Mittelstufe Gymnasien**

- (2 60) Zweitstudium
- (3 60) Aufbaustudium
- (4 60) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (6 60) Weiterbildungsstudium
- (7 60) Konsekutives Masterstudium
- (8 60) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

LA Mittelstufe/Sekundarstufe I

- (1 43) Erststudium
- (2 43) Zweitstudium
- (4 43) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (8 43) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

LA Bachelor Mittelstufe/Sekundarstufe I

- (1 36) Erststudium
- (2 36) Zweitstudium
- (4 36) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (8 36) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

LA Master Mittelstufe/Sekundarstufe I

- (2 61) Zweitstudium
- (3 61) Aufbaustudium
- (4 61) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (6 61) Weiterbildungsstudium
- (7 61) Konsekutives Masterstudium
- (8 61) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

30

Lehramts-, Bachelor- und Masterprüfungen
(LA/BA/MA) Stufenübergreifende Prüfung
Sekundarstufe II/Sekundarstufe I

LA Sekundarstufe II/Sekundarstufe I

- (1 41) Erststudium
- (2 41) Zweitstudium
- (4 41) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (8 41) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

LA Bachelor Sekundarstufe II/Sekundarstufe I

- (1 37) Erststudium
- (2 37) Zweitstudium
- (4 37) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (8 37) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

LA Master Sekundarstufe II/Sekundarstufe I

- (2 62) Zweitstudium
- (3 62) Aufbaustudium
- (4 62) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (6 62) Weiterbildungsstudium
- (7 62) Konsekutives Masterstudium
- (8 62) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

35

Lehramts-, Bachelor- und Masterprüfungen
(LA/BA/MA) an Gymnasien/Sekundarstufe II,
allgemeinbildende Schulen

LA Gymnasien

- (1 25) Erststudium
- (2 25) Zweitstudium
- (3 25) Aufbaustudium
- (4 25) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (8 25) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

LA Bachelor Gymnasien

- (1 38) Erststudium
- (2 38) Zweitstudium
- (4 38) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (8 38) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

LA Master Gymnasien

- (2 64) Zweitstudium
- (3 64) Aufbaustudium
- (4 64) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (6 64) Weiterbildungsstudium
- (7 64) Konsekutives Masterstudium
- (8 64) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

LA Oberstufe/Sekundarstufe II,
allgemeinbildende Schulen

- (1 44) Erststudium
- (2 44) Zweitstudium
- (4 44) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (8 44) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

LA Bachelor Oberstufe/Sekundarstufe II,
allgemeinbildende Schulen

- (1 39) Erststudium
- (2 39) Zweitstudium
- (4 39) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (8 39) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

LA Master Oberstufe/Sekundarstufe II,
allgemeinbildende Schulen

- (2 63) Zweitstudium
- (3 63) Aufbaustudium
- (4 63) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (6 63) Weiterbildungsstudium
- (7 63) Konsekutives Masterstudium
- (8 63) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

40

Lehramts-, Bachelor- und Masterprüfungen
(LA/BA/MA) an Sonderschulen/Förderschulen

LA Sonderschulen/Förderschulen

- (1 26) Erststudium
- (2 26) Zweitstudium
- (3 26) Aufbaustudium
- (4 26) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (8 26) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

LA Bachelor Sonderschulen/Förderschulen

- (1 46) Erststudium
- (2 46) Zweitstudium
- (4 46) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (8 46) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

LA Master Sonderschulen/Förderschulen

- (2 65) Zweitstudium
- (3 65) Aufbaustudium
- (4 65) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (6 65) Weiterbildungsstudium
- (7 65) Konsekutives Masterstudium
- (8 65) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

45

Lehramts-, Bachelor- und Masterprüfungen
(LA/BA/MA) an Beruflichen Schulen/
Sekundarstufe II, berufliche Schulen

LA Berufliche Schulen

- (1 27) Erststudium
- (2 27) Zweitstudium
- (4 27) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (8 27) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

LA Bachelor Berufliche Schulen

- (1 47) Erststudium
- (2 47) Zweitstudium
- (4 47) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (8 47) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

LA Master Berufliche Schulen

- (2 66) Zweitstudium
- (3 66) Aufbaustudium
- (4 66) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (6 66) Weiterbildungsstudium
- (7 66) Konsekutives Masterstudium
- (8 66) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

LA Oberstufe/Sekundarstufe II,
berufliche Schulen

- (1 45) Erststudium
- (2 45) Zweitstudium
- (4 45) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (8 45) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

LA Bachelor Oberstufe/Sekundarstufe II,
berufliche Schulen

- (1 48) Erststudium
- (2 48) Zweitstudium
- (4 48) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (8 48) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

LA Master Oberstufe/Sekundarstufe II,
berufliche Schulen

- (2 67) Zweitstudium
- (3 67) Aufbaustudium
- (4 67) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (6 67) Weiterbildungsstudium
- (7 67) Konsekutives Masterstudium
- (8 67) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

47

LA Bachelor

LA Bachelor (soweit keine Differenzierung möglich)

- (1 31) Erststudium
- (2 31) Zweitstudium
- (3 31) Aufbaustudium
- (4 31) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (6 31) Weiterbildungsstudium
- (8 31) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

48

LA Master

LA Master (soweit keine Differenzierung möglich)

- (2 30) Zweitstudium
- (3 30) Aufbaustudium
- (4 30) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (6 30) Weiterbildungsstudium
- (7 30) Konsekutives Masterstudium
- (8 30) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

50

Sonstige LÄ nach Schularten/Schulstufen

Sonstige Staatsprüf. nach Schularten/Schulstufen

- (1 29) Erststudium
- (2 29) Zweitstudium
- (3 29) Aufbaustudium
- (4 29) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (6 29) Weiterbildungsstudium
- (8 29) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

55

Künstlerischer Abschluss

Diplom (KH)

- (1 75) Erststudium
- (2 75) Zweitstudium
- (3 75) Aufbaustudium
- (4 75) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (8 75) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

Akademiebrief (KH)

- (1 81) Erststudium
- (2 81) Zweitstudium
- (3 81) Aufbaustudium
- (8 81) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

Bühnen-/Konzert-/Opernreifepfung

- (1 71) Erststudium
- (2 71) Zweitstudium
- (3 71) Aufbaustudium
- (8 71) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

Privatmusiklehrerprüfung

- (1 72) Erststudium
- (2 72) Zweitstudium
- (3 72) Aufbaustudium
- (4 72) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (8 72) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

Kirchenmusikprüfung A

- (1 73) Erststudium
- (2 73) Zweitstudium
- (3 73) Aufbaustudium
- (8 73) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

Kirchenmusikprüfung B

- (1 74) Erststudium
- (2 74) Zweitstudium
- (4 74) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (8 74) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

Solistenprüfung

- (1 79) Erststudium
- (2 79) Zweitstudium
- (3 79) Aufbaustudium
- (8 79) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

Staatl. Prüfung für künstlerische Abschlüsse

- (1 70) Erststudium
- (2 70) Zweitstudium
- (8 70) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

Meisterschüler

- (2 76) Zweitstudium
- (3 76) Aufbaustudium
- (8 76) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

Kunstpädagogische Prüfung

- (1 77) Erststudium
- (2 77) Zweitstudium
- (4 77) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (8 77) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

Sonstiger künstlerischer Abschluss

- (1 80) Erststudium
- (2 80) Zweitstudium
- (3 80) Aufbaustudium
- (4 80) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (6 80) Weiterbildungsstudium
- (8 80) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

Bachelor an Kunsthochschulen

- (1 83) Erststudium
- (2 83) Zweitstudium
- (8 83) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

Master an Kunsthochschulen**(Abschlussprüfung vorausgesetzt)**

- (2 89) Zweitstudium
- (3 89) Aufbaustudium
- (4 89) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (6 89) Weiterbildungsstudium
- (7 89) Konsekutives Masterstudium
- (8 89) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

60 Fachhochschulabschluss
--

Diplom (FH)

- (1 51) Erststudium
- (2 51) Zweitstudium
- (3 51) Aufbaustudium
- (4 51) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (6 51) Weiterbildungsstudium
- (8 51) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

Diplom (FH) - Dolmetscher

- (1 53) Erststudium
- (2 53) Zweitstudium
- (3 53) Aufbaustudium
- (8 53) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

Diplom (FH) - Übersetzer

- (1 54) Erststudium
- (2 54) Zweitstudium
- (3 54) Aufbaustudium
- (8 54) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

Staatl. Laufbahnprüfung (VerwFH)

- (1 56) Erststudium
- (2 56) Zweitstudium
- (8 56) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

Bachelor an Fachhochschulen

- (1 84) Erststudium
- (2 84) Zweitstudium
- (4 84) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (6 84) Weiterbildungsstudium
- (8 84) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

Master an Fachhochschulen**(Abschlussprüfung vorausgesetzt)**

- (2 90) Zweitstudium
- (3 90) Aufbaustudium
- (4 90) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (6 90) Weiterbildungsstudium
- (7 90) Konsekutives Masterstudium
- (8 90) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

Sonstiger FH - Abschluss

- (1 59) Erststudium
- (2 59) Zweitstudium
- (3 59) Aufbaustudium
- (4 59) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (6 59) Weiterbildungsstudium
- (8 59) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

65 Sonstiger Abschluss

Abschlusszeugnis/Zertifikat

- (1 94) Erststudium
- (2 94) Zweitstudium
- (3 94) Aufbaustudium
- (4 94) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (6 94) Weiterbildungsstudium
- (8 94) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

Sonstiger Abschluss in Deutschland

- (1 95) Erststudium
- (2 95) Zweitstudium
- (3 95) Aufbaustudium
- (4 95) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (6 95) Weiterbildungsstudium
- (8 95) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

Abschlüsse von Berufsakademien, die ersten berufsbefähigenden Abschlüssen gleichgestellt sind

- (1 87) Erststudium

Abschlussprüfung im Ausland

- (1 96) Erststudium
- (2 96) Zweitstudium
- (3 96) Aufbaustudium
- (4 96) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (5 96) Promotionsstudium
- (6 96) Weiterbildungsstudium
- (7 96) Konsekutives Masterstudium

Bachelor o. Ä. noch nicht abgeschlossen

- (1 86) Erststudium

Keine Abschlussprüfung möglich bzw. angestrebt

- (9 97) Kein Abschluss

Anschriftenverzeichnis Statistische Landesämter

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

70158 Stuttgart
Tel.: 07 11 / 6 41 – 28 33
Fax: 07 11 / 6 41 – 29 73
E-Mail: auskunftsdienst@stala.bwl.de
Internet: www.statistik-bw.de

Bayerisches Landesamt für Statistik

81532 München
Tel.: 0 89 / 21 19 – 32 18
Fax: 0 89 / 21 19 – 1 35 80
E-Mail: info@statistik.bayern.de
Internet: www.statistik.bayern.de

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Hauptsitz Potsdam

Steinstraße 104 - 106
D-14480 Potsdam
Tel.: 0 3 31 / 81 73 – 17 77
Fax: 0 30 / 90 28 – 40 91
E-Mail: info@statistik-bbb.de
Internet: www.statistik-berlin-brandenburg.de

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60
D-10315 Berlin
Tel.: 0 3 31 / 81 73 – 17 77
Fax: 0 30 / 90 28 – 40 91
E-Mail: info@statistik-bbb.de
Internet: www.statistik-berlin-brandenburg.de

Statistisches Landesamt Bremen

An der Weide 14 - 16
28195 Bremen
Tel.: 04 21 / 3 61 – 25 01
Fax: 04 21 / 3 61 – 43 10
E-Mail: office@statistik.bremen.de
Internet: www.statistik.bremen.de

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

Standort Hamburg

20453 Hamburg
Tel.: 0 40 / 4 28 31 – 17 66
Fax: 0 40 / 4 27 96 – 41 00
E-Mail: poststelle@statistik-nord.de
Internet: www.statistik-nord.de

Hessisches Statistisches Landesamt

Rheinstraße 35 / 37
65185 Wiesbaden
Tel.: 06 11 / 38 02 – 8 02
Fax: 06 11 / 38 02 – 8 90
E-Mail: pressestelle@statistik.hessen.de
Internet: www.statistik.hessen.de

Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern

Postfach 12 01 35
19018 Schwerin
Tel.: 03 85 / 5 88 – 5 69 66
Fax: 03 85 / 5 88 – 5 69 09
E-Mail: statistik.auskunft@statistik-mv.de
Internet: www.laiv-mv.de/Statistik

Landesamt für Statistik Niedersachsen

Postfach 91 07 64
30427 Hannover
Tel.: 05 11 / 98 98 – 0
Fax: 05 11 / 98 98 – 11 25
E-Mail: auskunft@statistik.niedersachsen.de
Internet: www.statistik.niedersachsen.de

Information und Technik

Nordrhein-Westfalen

Postfach 10 11 05
40002 Düsseldorf
Tel.: 02 11 / 94 49 – 24 95
Fax: 02 11 / 94 49 – 80 00
E-Mail: statistik-info@it.nrw.de
Internet: www.it.nrw.de

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

56128 Bad Ems
Tel.: 0 26 03 / 71 – 44 44
Fax: 0 26 03 / 71 – 19 44 44
E-Mail: info@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Statistisches Amt Saarland

Postfach 10 30 44
66030 Saarbrücken
Tel.: 06 81 / 5 01 – 59 25
Fax: 06 81 / 5 01 – 59 15
E-Mail: statistik@lzd.saarland.de
Internet: www.statistik.saarland.de

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Macherstraße 63
01917 Kamenz
Tel.: 0 35 78 / 33 – 19 13
Fax: 0 35 78 / 33 – 19 21
E-Mail: info@statistik.sachsen.de
Internet: www.statistik.sachsen.de

Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

Postfach 20 11 56
06012 Halle/Saale
Tel.: 03 45 / 23 18 – 0
Fax: 03 45 / 23 18 – 9 01
E-Mail: info@stala.mi.sachsen-anhalt.de
Internet: www.statistik.sachsen-anhalt.de

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

Standort Kiel

Postfach 71 30
24171 Kiel
Tel.: 04 31 / 68 95 – 93 93
Fax: 04 31 / 68 95 – 94 98
E-Mail: poststelle@statistik-nord.de
Internet: www.statistik-nord.de

Thüringer Landesamt für Statistik

Postfach 90 01 63
99104 Erfurt
Tel.: 03 61 / 37 – 9 00
Fax: 03 61 / 5 73 31 – 96 99
E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de
Internet: www.statistik.thueringen.de

Kultus- bzw. Wissenschaftsministerien der Länder der Bundesrepublik Deutschland

Sekretariat der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland

Taubenstraße 10
D-10117 Berlin
Tel.: 030 / 2 54 18 – 499
Fax: 030 / 2 54 18 – 450
E-Mail: info@kmk.org
Internet: www.kmk.org

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg

Thouretstr. 6
D-70173 Stuttgart
Tel.: 07 11 / 2 79 – 0
Fax: 07 11 / 2 79 – 25 50
E-Mail: poststelle@km.kv.bwl.de
Internet: www.km-bw.de

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg

Königstraße 46
D-70173 Stuttgart
Tel.: 07 11 / 2 79 – 0
Fax: 07 11 / 2 79 – 30 80
E-Mail: poststelle@mwk.bwl.de
Internet: www.mwk.baden-wuerttemberg.de

Bayerisches Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst

Salvatorstraße 2
D-80333 München
Tel.: 0 89 / 21 86 – 0
Fax: 0 89 / 21 86 – 28 00
E-Mail: poststelle@stmbw.bayern.de
Internet: www.km.bayern.de

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie Berlin

Bernhard-Weiß-Str. 6
D-10178 Berlin
Tel.: 0 30 / 90 227 – 5050
Fax: 0 30 / 90 227 – 5530
E-Mail: post@senbjf.berlin.de
Internet: www.berlin.de/sen/bjf

Ministerium für Bildung, Jugend und Sport Brandenburg

Heinrich-Mann-Allee 107
D-14473 Potsdam
Tel.: 03 31 / 8 66 – 0
Fax: 03 31 / 8 66 – 35 95
E-Mail: poststelle@mbjs.brandenburg.de
Internet: www.mbjs.brandenburg.de

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur Brandenburg

Dortustraße 36
D-14467 Potsdam
Tel.: 03 31 / 8 66 – 49 99
Fax: 03 31 / 8 66 – 49 98
E-Mail: mwfk@mwfk.brandenburg.de
Internet: www.mwfk.brandenburg.de

Die Senatorin für Kinder und Bildung Bremen

Rembertiring 8 - 12
D-28195 Bremen
Tel.: 04 21 / 3 61 – 1 32 22
Fax: 04 21 / 3 61 – 41 76
E-Mail: office@bildung.bremen.de
Internet: www.bildung.bremen.de

Behörde für Schule und Berufsbildung Hamburg

Hamburger Straße 31
D-22083 Hamburg
Tel.: 0 40 / 4 28 28 – 0
Fax: 0 40 / 4 28 63 – 2728
E-Mail: webmaster@bsb.hamburg.de
Internet: www.hamburg.de/bsb

Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung Hamburg

Hamburger Straße 37
D-22083 Hamburg
Tel.: 0 40 / 4 28 63 - 23 22
Fax: 0 40 / 4 28 63 – 37 22
E-Mail: info@bwfg.hamburg.de
Internet: www.hamburg.de/bwfg

Hessisches Kultusministerium

Luisenplatz 10
D-65185 Wiesbaden
Tel.: 06 11 / 3 68 – 0
Fax: 06 11 / 3 68 – 20 99
E-Mail: poststelle.hkm@kultus.hessen.de
Internet: www.kultusministerium.hessen.de

Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst

Rheinstraße 23 – 25
D-65185 Wiesbaden
Tel.: 06 11 / 32 – 0
Fax: 06 11 / 32 – 35 50
E-Mail: poststelle@hwmw.hessen.de
Internet: www.wissenschaft.hessen.de

Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur Mecklenburg-Vorpommern

Werderstraße 124
D-19055 Schwerin
Tel.: 03 85 / 5 88 – 0
Fax: 03 85 / 5 88 – 70 82
E-Mail: poststelle@bm.mv-regierung.de
Internet: <https://www.regierung-mv.de/Landesregierung/bm/>

Kultus- bzw. Wissenschaftsministerien der Länder der Bundesrepublik Deutschland

Niedersächsisches Kultusministerium

Schiffgraben 12
D-30159 Hannover
Tel.: 05 11 / 1 20 – 0
Fax: 05 11 / 1 20 – 74 50
E-Mail: poststelle@mk.niedersachsen.de
Internet: www.mk.niedersachsen.de

Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Postfach 10 09 10
D-01079 Dresden
Tel.: 03 51 / 5 64 – 0
Fax: 03 51 / 5 64 – 28 86
E-Mail: poststelle@smk.sachsen.de
Internet: www.bildung.sachsen.de

Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Leibnizufer 9
D-30169 Hannover
Tel.: 05 11 / 1 20 – 25 99
Fax: 05 11 / 1 20 – 26 01
E-Mail: pressestelle@mwk.niedersachsen.de
Internet: www.mwk.niedersachsen.de

Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst

Wigardstraße 17
D-01097 Dresden
Tel.: 0 3 51 / 5 64 – 0
Fax: 0 3 51 / 5 64 – 60 99
E-Mail: poststelle@smwk.sachsen.de
Internet: www.smwk.sachsen.de

Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen

Völklinger Straße 49
D-40221 Düsseldorf
Tel.: 02 11 / 8 96 – 04
Fax: 02 11 / 8 96 – 45 55
E-Mail: poststelle@mkw.nrw.de
Internet: www.mkw.nrw

Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung des Landes Sachsen-Anhalt

Hasselbachstr. 4
D-39104 Magdeburg
Tel.: 03 91 / 5 67 – 01
Fax: 03 91 / 61 50 72
E-Mail: poststelle@mw.sachsen-anhalt.de
Internet: www.mw.sachsen-anhalt.de

Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen

Völklinger Straße 49
D-40221 Düsseldorf
Tel.: 02 11 / 58 67 – 40
Fax: 02 11 / 58 67 – 32 20
E-Mail: poststelle@msb.nrw.de
Internet: www.schulministerium.nrw.de

Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur Schleswig-Holstein

Brunswiker Straße 16 - 22
D-24105 Kiel
Tel.: 04 31 / 9 88 – 0
Fax: 04 31 / 9 88 – 58 15
E-Mail: pressestelle@bimi.landsh.de
Internet: www.schleswig-holstein.de/DE/Landesregierung/III/iii_node.html

Ministerium für Bildung des Landes Rheinland-Pfalz

Mittlere Bleiche 61
D-55116 Mainz
Tel.: 0 61 31 / 16 – 0
Fax: 0 61 31 / 16 29 97
E-Mail: poststelle@bm.rlp.de
Internet: www.bm.rlp.de

Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport

Postfach 90 04 63
D-99107 Erfurt
Tel.: 0 3 61 / 3 79 – 00
Fax: 0 3 61 / 3 79 – 46 90
E-Mail: presse@tmbjs.thueringen.de
Internet: www.thueringen.de/th2/tmbjs

Ministerium für Wissenschaft, Weiter- bildung und Kultur des Landes Rheinland-Pfalz

Mittlere Bleiche 61
D-55116 Mainz
Tel.: 0 61 31 / 16 – 0
Fax: 0 61 31 / 16 29 97
E-Mail: poststelle@mwwk.rlp.de
Internet: www.mwwk.rlp.de

Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft

Max-Reger-Str. 4 – 8
D-99096 Erfurt
Tel.: 0 3 61 / 57 37 11 – 0
Fax: 0 3 61 / 57 17 11 990
E-Mail: mailbox@tmwwdg.thueringen.de
Internet: www.thueringen.de/th6/tmwwdg

Ministerium für Bildung und Kultur Saarland

Trierer Str. 33
D-66111 Saarbrücken
Tel.: 06 81 / 5 01 – 00
Fax: 06 81 / 5 01 – 75 00
E-Mail: poststelle@bildung.saarland.de
Internet: www.saarland.de/ministerium_bildung_kultur.htm

Übersicht zum Internetangebot der Hochschulstatistik

Homepage des Statistischen Bundesamtes

<http://www.destatis.de>

Themenbereich "Bildung, Forschung und Kultur"

Überblick zu den Informationen aus der Bildungsstatistik und Links zu den Angeboten der einzelnen Sachgebieten (insbesondere HTML-Tabellen)

<https://www.destatis.de/DE/ZahlenFakten/GesellschaftStaat/BildungForschungKultur/BildungForschungKultur.html>

Überblick zum Sachgebiet "Hochschulen"

Informationen zur Hochschulstatistik (insbesondere HTML-Tabellen) und weiterführende Links

<https://www.destatis.de/DE/ZahlenFakten/GesellschaftStaat/BildungForschungKultur/Hochschulen/Hochschulen.html>

Systematiken zum Sachgebiet "Hochschulen"

<https://www.destatis.de/DE/Methoden/Klassifikationen/BildungKultur/Content75/SystematikenHochschulen.html>

Publikationen zum Themenbereich "Hochschulen"

Publikationen als kostenlose Download-Dateien im EXCEL- bzw. PDF-Format

<https://www.destatis.de/DE/Publikationen/Thematisch/BildungForschungKultur/Hochschulen/BroschuereHochschulenBlick.html>

Aktuelle Pressemitteilungen des Statistischen Bundesamtes

<https://www.destatis.de/DE/PresseService/Presse/Pressemitteilungen/Pressemitteilungen.html>

Externe Links

Hinweis auf hochschulstatistische Informationen andere Anbieter im Internet

<https://www.destatis.de/DE/ZahlenFakten/GesellschaftStaat/BildungForschungKultur/Hochschulen/Linkservice.html>

Übersicht zum Internetangebot mit hochschulstatistischen Informationen anderer Institutionen

Institution/ Informationsangebot Internetadresse (URL)	Hinweis auf spezifische Inhalte
Deutscher Bildungsserver (DBS) http://www.bildungsserver.de/	Portal mit weiterführende Links zum Thema Bildung
Wissenschaft weltoffen http://www.wissenschaft-weltoffen.de/	Datenreport zur Internationalität von Studium und Forschung in Deutschland
Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) http://www.bmbf.de/	Deutsche Studierende im Ausland
Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung - DZHW (ehemals Hochschul-Informationssystem GmbH - HIS) http://www.dzhw.eu	Absolventenbefragung, Studienverlauf, Studienabbruch
Deutsches Studentenwerk http://www.studentenwerke.de/	Sozialerhebung
Wissenschaftsrat (WR) http://www.wissenschaftsrat.de/	Fachstudiendauer
Ständige Konferenz der Kultusminister der Länder (KMK) http://www.kmk.org	Prognosen zu Studienanfängern, Studierenden und Absolventen
Informationssystem Studienwahl & Arbeitsmarkt (ISA) http://www.uni-due.de/isa/	Studiendauer, Erfolgsquoten, Berufsperspektiven
Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) http://www.iab.de/	Absolventen im Beruf
Hochschulrektorenkonferenz (HRK) http://www.hrk.de/	Hochschulkompass (umfassende Informationen zu Studienmöglichkeiten)
Gemeinsame Wissenschaftskonferenz (GWK) http://www.gwk-bonn.de/	Wissenschafts- und Forschungsförderung
Studien- und Berufswahl http://www.studienwahl.de/de/index.htm	Portal zur Studienwahl der Bundesländer und der Bundesagentur für Arbeit
Centrum für Hochschulentwicklung (CHE) http://www.che.de/	Hochschulranking
Verein Deutscher Ingenieure e. V. (VDI) http://www.vdi.de/	Daten zu Studierenden, Studienanfängern und Absolventen in Ingenieurwissenschaften, Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften
Geschäftsstelle Nationaler Pakt für Frauen in MINT-Berufen http://www.komm-mach-mint.de/Service/Daten-Fakten	Daten zu Studierenden, Studienanfängern und Absolventen in Ingenieurwissenschaften, Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften
TU9 - German Institutes of Technology e.V. http://www.tu9.de/	Hochschulstatistische Kennzahlen in MINT-Fächern an den deutschen Technischen Universitäten